

Natur, Gastronomie, Feste, Kunst, Osterwoche, Dienstleistungen, Übernachtung
Ach, Sie kennen uns noch nicht? Schauen Sie mal vorbei.... Sie werden sich fragen,
warum Sie diese Schätze nicht schon früher kennengelernt haben



7amora
DESCOÑOCIDA PERFECTA



- BEDEUTENDES ENSEMBLE
- MONUMENT
- BURG
- KLOSTER
- NATURRAUM VON BESONDEREM INTERESSE
- PANORAMA AUSSICHT
- CAMPINGPLATZ
- RUINE
- TABARRA LANDKREIS





HERAUSGEBER: Patronato de Turismo. Diputación de Zamora

GRAFIK: Iglesias Comunicación

FOTOGRAFIEN: Patronato de Turismo. Diputación de Zamora

DEPÓSITO LEGAL: ZA-184-2012

DRUCK: DELAIGLESIA Impresores - ZAMORA

A person is sitting on a large, dark rock in the foreground, looking out over a calm body of water. The sun is setting behind dark, silhouetted mountains, creating a warm, golden glow that reflects on the water's surface. The sky is filled with soft, illuminated clouds. A large, semi-transparent olive-green circle is overlaid on the left side of the image, containing the word "Natur" in white text.

Natur



Eine Landschaft, vom Duero geprägt

W

enn man nur eine Provinz von Kastilien und León aufgrund ihres Reichtums, ihrer Kultur und ihrer Landschaften auswählen könnte, würde man sich gleich an Zamora erinnern. Dieser einzigartige Landstrich kann auf Traditionen zurückblicken, deren Wurzeln in die entferntesten Zeiten zurückreichen. Außerdem wird die Pflege der Kulturgüter und der Naturräume als eine Aufgabe verstanden, die die Zukunft dieser Provinz sichern soll.

Es ist natürlich zu erwarten, dass eine Region von solch ausgeprägtem Charakter viele Unterschiede und Eigenarten besitzt und dass die einzelnen Gegenden der Provinz von Zamora auch jeweils eine starke eigene Identität haben. Der Besucher wird von der Verschiedenheit der Täler von Benavente und der Arribes del Duero, der Gegend um die Stadt Toro und der Region von Sanabria überrascht sein.

Die Besonderheiten der Provinz Zamora verdanken sich vor allem einem Fluss, dem **Duero**. Er schuf die geographischen und historischen Bedingungen der Region, die topographischen Punkte, an denen die wichtigsten Städte entstanden, und verleiht außerdem den landwirtschaftlichen Produkten ihren einzigartigen Charakter. Dieser Strom durchfließt die Städte Toro und Zamora und bildet dann die Grenze zu Portugal. Dort durchzieht er die tiefen Schluchten der **Arribes** und nimmt auch die Wasser des Esla auf, dem anderen großen Fluss der Provinz. Außerdem gibt es die Feuchtgebiete von Villafáfila, den See von Sanabria, und die großen Stauseen, die die Provinz mit einem Regen von Millionen feiner, reiner, transparenter und sanfter Wassertropfen überziehen, wie der Dichter Antonio Machado schreibt.

Die Glocken eines versunkenen Dorfes

Der See von Sanabria ist einer der beeindruckendsten Orte der ganzen Provinz. Er ist 53 Meter tief und mehr als 3 Kilometer lang und somit der größte See der iberischen Halbinsel aus der Eiszeit. Man erzählt die Legende, dass noch heute in der Johannisnacht das Läuten der Glocken eines Dorfes zu hören ist, das auf dem Grund des Sees ruht.

Wie alle bedeutenden Orte umrankt auch diesen See eine Legende, nach der er seine Entstehung einer Verwünschung verdankt und ein Dorf unter seinem Wasser begrub. Das Läuten der Kirchenglocken ist immer in der Johannisnacht zu hören. Der See von Sanabria gab auch dem ältesten Naturpark der Provinz seinen



Namen, der sich im äußersten Nordwesten dieser Region befindet. Er umfasst über 22.000 Hektar und erstreckt sich vor allem in die hochgelegenen Regionen der Sierra Segundera und der Sierra Cabrera.

Hier haben sich die geomorphologischen Spuren erhalten, die die Gletscher im Quartär dieser Gegend einprägten, was auch am Becken des Sees und am Flusslauf des Tera zu sehen ist und an den kleinen Lagunen und Tälern und den beeindruckenden Granitblöcken...

In dieser geschützten Gegend findet man die größte Anzahl von kleinen Seen in ganz Spanien, die vom Ende der Eiszeit stammen. Auf der Hochebene des Naturparks gibt es bis zu 35 Lagunen und Tümpel, die auf einer Höhe von 1600 Metern liegen. Alle zeichnen sich durch ein glasklares Wasser aus und durch eine ganz eigene Fauna und Flora.

Die ungeheure botanische Vielfalt des Naturparks zeigt sich an den über 1500 verschiedenen Pflanzenarten, einige von ihnen findet man an keinem anderen Ort der Halbinsel. Dieser Reichtum rührt von dem Grenzcharakter der Region her, die an einer Klimascheide zwischen atlantischem und mediterranem Einfluss liegt. Es herrschen Eichenwälder vor, aber man findet auch Ebereschen, Stechpalmen, Eiben, Birken und Kastanien. Es gibt zwei Informations- und Ausstellungszentren zum See von Sanabria, in San Martín de Castañeda, in der alten romanischen Klosterruine und in der Umgebung des Dorfes Rabanillo in dem Gebiet um den Monte Gandara.





Der See von Sanabria

Lage: Im Nordosten der Provinz von Zamora, in den Ausläufern der Berge der Sierra Cabrera und der Sierra Segundera.

Status: Naturpark (22.365 ha).

Bemerkenswertes: Die Morphologie der Gegend stammt aus dem Quartär, in dem auch der größte auf der iberischen Halbinsel existierende See dieses Eiszeitalters, der See von Sanabria entstand: 318,17 ha misst seine Oberfläche und seine Tiefe beträgt 53 Meter.

Informations- und Ausstellungszentrum, Casa del Parque: Kloster San Martín de Castañeda. (Zamora) Tel.: 980 622 063

Informations- und Ausstellungszentrum, Casa del Parque, Monte Gándara: Rabanillo (Zamora). Tel.: 980 621 595



Eine große Wassermasse bahnte sich einen Weg zum atlantischen Ozean

Die Geologen berichten, dass die Meseta vor vielen tausend Jahren unter einem Binnenmeer lag und sich diese Plattform nach Westen neigte, so dass sich die Wassermasse einen Weg zum atlantischen Ozean bahnte. Auf diese Weise zwängte sich der Duero in tiefe Schluchten, die heute den prächtigen Landschaftsraum der Arribes del Duero bilden.

Den Naturpark der Arribes del Duero charakterisiert die tiefe Schlucht, die der Fluss gegraben hat und deren Felswände mehr als 200 Meter aufragen. Auf seinen 80 Kilometern (50 Kilometer als Grenzfluss zwischen Spanien und Portugal) hat der Duero ein starkes Gefälle, sein Bett befindet sich zunächst auf einer Höhe von 580 Metern über dem Meeresspiegel und fällt dann, nachdem er die Provinz durchflossen hat, auf 320 Meter ab.



Diese großartige Topographie, die vom Wasser modelliert wurde, beheimatet in der Gegend der Arribes verschiedene biologische Zonen, die sich den klimatischen Unterschieden der oberen Bereiche und den Tiefen der Schlucht verdanken. An den Steilhängen, die oft mit terrassenartigen Stufen versehen wurden, wachsen Wein, Oliven, Erdbeerbäume und Wacholder. In den unzugänglichen Felswänden nisten Adler, Geier, Aasgeier und der schwarze Storch.



Arribes del Duero

Lage: Südwestlich von Zamora und nordwestlich von Salamanca, Grenzlinie mit Portugal.

Status: Naturpark (106.107 ha).

Bemerkenswertes: Natur, Landschaft, Fauna. Außerordentlich ist der schroffe Einschnitt des Duerobetts und seiner Zuflüsse, die tiefsten und breitesten Granitschluchten der Iberischen Halbinsel.

Informations- und Ausstellungszentrum, Casa del Parque: Convento de San Francisco (Fermoselle, Zamora) Tel. 980 613 384





Ein Paradies für den Naturtourismus

Lagunen, Tümpel, Hochebenen, tonhaltige Erde und Granitmassen. Die Provinz von Zamora hat viele Farben, die nicht mit einem einzigen Besuch erschöpft werden können. Es gibt Wege ohne Ende für den Wanderer und Naturfreund.

In den einzelnen Gegenden der Provinz Zamora gibt es die unterschiedlichsten Naturgebiete. Auf relativ kleinem Raum kann man eine große Vielfalt von Landschaften bewundern: im Nordwesten eine ganze Palette von Seen aus der Eiszeit, insbesondere den See von Sanabria; im Westen den Bergzug der Sierra de la Culebra, ein Naturschutzgebiet mit dem bedeutendsten Bestand von Wölfen auf der Iberischen Halbinsel; eine tiefe und sehr lange Schlucht, von einem Fluss in die Granitmassen eingegraben, die Arribes del Duero; im Südwesten schließlich eine Gruppe von Lagunen und Tümpeln inmitten der Steppe, die den Namen Tierra de Campos trägt: die Lagunen von Villafáfila, wo sich zehntausende von Zugvögeln zum Überwintern niederlassen.

Dieses vielfältige Angebot von Naturräumen, Pflanzen und Tieren ergänzt ein dichtes Netz von Unterkünften im agrotouristischen Stil. Viele von ihnen bieten auch unterschiedliche Aktivitäten an, wie Reitsport, Wassersport in den Stauseen, Ausflüge, um die traditionelle Architektur wie die großen Taubenhäuser, Wassermühlen oder die Einzäunungen der Weideplätze kennen zu lernen, sowie die lokalen Traditionen, die noch oft lebendig sind.

Die Sierra de la Culebra: Der 67.340 ha große, geschützte Naturraum beherbergt neben Hirschen und Rehen als ganz besondere Attraktion die größte Wolfspopulation ganz Spaniens. Um das Röhren der Hirsche in der Brunftzeit zu hören, sollte man das Naturschutzgebiet in den letzten Septembertagen oder Anfang Oktober besuchen.

Die Sierra de la Culebra findet ihre topographische Verlängerung in dem portugiesischen Naturpark Montesinhos, dessen Erhebungen, zwischen 800 und 1200 Metern, viele Tiere beherbergen. Die aufgeforsteten Pinienwälder herrschen hier vor, es sind jedoch auch autoktone Baumarten wie Eichen, Pyrenäen-Eichen, und Kastanien anzutreffen. Auf den Berghöhen, wo nur noch Gestrüpp wächst, findet man vor allem Ginster und Heidekraut.

Sierra de la Culebra

Lage: Nordwestlich von Zamora im Landkreis Aliste.

Status: Naturraum von besonderem Interesse (67.340 ha).

Bemerkenswertes: Beherbergt eine der größten und stabilsten Wolfspopulationen (*Canis lupus signatus*) und andere Wildtiere wie Hirsche, Wildschweine, Füchse...





Ein Rastplatz für Zugvögel



Es handelt sich hier um ein überaus beeindruckendes Naturschauspiel. Der Himmel im Morgenrot und bei Sonnenuntergang wird beherrscht von den geflügelten Silhouetten tausender Vögel, die in Formation fliegen, Schwärme von Gänsen, Kranichen und Enten, die kommen, um sich in den Lagunen von Villafáfila auszuruhen.

Das Naturschutzgebiet der Lagunen von Villafáfila erstreckt sich über 33.000 ha und birgt eine Vielzahl von Schätzen für den Liebhaber der Ornithologie, wie die überraschend große Menge von Trappen, die mindestens 10 Prozent des gesamten Weltbestandes dieses eigenartigen Vogels umfasst. Auch überwintern in dem Lagunensystem tausende von europäischen Gänsen. Wenn es stark regnet, kommen hier zwischen 10.000 und 25.000 Tiere zusammen, und dazu muss man noch die unterschiedlichen Arten von Enten zählen, nochmal ca. 5000 Tiere. Insgesamt über hundert verschiedene Vogelarten.

Unzählige Tümpel formen das Lagunensystem. Die wichtigsten sind: Laguna Grande (Villafáfila), Laguna de Barrillos (in der Gegend von Revellinos) und Laguna Salina (in der Nähe von Villarrín de Campos).

Für Besichtigungen ist es ratsam, bei der Casa del Parque zu beginnen. November bis Februar sind die besten Monate zur Beobachtung der Vögel. Bei Tagesanbruch und gegen Abend sind die am besten geeigneten Zeitpunkte, um die Vögel zu beobachten.



Lagunas de Villafáfila

Lage: Nordwestlich von Zamora inmitten der Region Tierra de Campos.

Status: Naturschutzgebiet. Naturraum mit besonderem Schutz für Vögel. Oberfläche: 32.682 ha.

Bemerkenswertes: Weltweit die größte Population von Trappen. Wichtigster Schutzraum für Wasservögel, Steppenvögel und Zugvögel in Kastilien und León.

Informations- und Ausstellungszentrum, Casa del Parque: El Palomar. Landstraße nach Villalpando, Kilometer 1,5 (Zamora). Tel.: 980 586 046



Die großen Seen

Die Stauseen bewahren in ihrer Tiefe die Erinnerung an Dörfer, die verschwinden mussten, damit Wohlstand für das Land geschaffen werden konnte. Heute wird mit den angestauten Gewässern elektrische Energie für private Haushalte und Industrie gewonnen. An ihren Ufern wurden Schiffsanlegestege und Strände angelegt, die zum Baden und zu Wassersport einladen.

Die angestauten Flüsse bilden mit den vielen Stauseen eine ganz eigene Geographie im westlichen Teil der Provinz. Dort befinden sich bis zu 15 Stauwehre, die die Wasserkraftwerke speisen. Das beeindruckendste Stauwehr, La Alameda liegt im Süden, wo die Provinzen Zamora und Salamanca zusammentreffen.

Spektakulär ist die Nutzung der Arribes del Duero mit 5 Stauseen, zwei von ihnen sind portugiesisch. Beachtlich sind auch die drei Seen im Norden, wo der Fluss Tera auf 40 Kilometern angestaut wurde.

The background image shows the interior of a large, ancient stone building, possibly a church or monastery, in a state of significant ruin. The structure features a series of tall, narrow arches and a large central dome. The walls are made of weathered stone blocks, and many windows are missing, leaving open frames. The floor is uneven and covered with grass and dirt. The sky is blue with some clouds. An orange circle is overlaid on the left side of the image, containing the text "Kulturtourismus".

Kulturtourismus

Region voller Gegensätze

D

er Abwechslungsreichtum der verschiedenen Landstriche ist das Ergebnis der geographischen Vielfalt der Provinz Zamora, Gegenden mit einem starken, eigenen Charakter, der neben der gemeinsamen Kultur auch Elemente der Nachbarprovinzen León, Valladolid, Salamanca und des Nachbarlandes Portugal aufnimmt.

Eine Reise durch die Provinz Zamora ist nicht eine Angelegenheit von einem Tag und einer Übernachtung. Zamora erscheint auf der Landkarte klein, bietet aber innerhalb ein und derselben Provinz die unterschiedlichsten Landschaften. Die Gegend der Valles de Benavente, im Nordwesten, beschenkt den Reisenden mit dem beeindruckenden Blick auf die Landschaft dieser hoch gelegenen Ebene, von der aus man in die weiten Täler hinabfährt, in denen Bewässerungsanlagen eine reiche Landwirtschaft ermöglichen. Noch weiter unten, in der Gegend von Zamora, befindet sich die Tierra de Campos, eine Verlängerung der kastilischen Steppe, mit weiten Horizonten und großen Kornfeldern. Die Region Bajo Duero, im Südosten gelegen, kennzeichnen die typischen Dueroauen, eine Ebene die dann in eine hügelige Landschaft übergeht. Im Westen und im Süden liegt Sayago, eine Granitplattform mit den typischen beweideten und bebauten Steineichenhainen. Im Norden des Duero geht es weiter mit Aliste, einer hügeligen Gegend mit Schieferböden. Der Kreis schließt sich in Sanabria mit seinen Bergen und atlantischen Landschaften.

Ein Spaziergang zu den Ursprüngen

Für Geschichtsinteressierte ist Zamora ein Muss, denn hier ist es möglich, anhand der Ausgrabungen die Epochen vom Neolithikum und der ersten Eisenzeit bis zum Ende des Römischen Reichs zu bestaunen. Diese Zeitwanderung führt durch die beeindruckenden megalithischen Konstruktionen und keltiberischen Siedlungen bis zu den Resten der kulturellen Präsenz Roms.

Informations- und Lehrzentren, die das Leben im Neolithikum nachempfinden, gibt es in dem Ort Morales del Rey, wo man einen Dolmen, möglicherweise eine megalithische Grabstätte, besuchen kann, so wie in Granucillo de Vidriales wo sich zwei megalithische Grabstätten befinden. In Arrabalde kann man zwei weitere Dolmen bewundern, berühmt allerdings ist dieser Ort durch seine keltische Siedlung, in der einer der bedeutendsten keltiberischen Schätze der Halbinsel gefunden wurde. Ein Informations- und Lehrzentrum gibt es sowohl in Arrabalde, in dem das Leben dieses Dorfes vor der Zeit der Römer erklärt wird,





als auch in Mangeses de la Polvorosa, wo das Alltagsleben eines Dorfes dargestellt wird, das bis zur Zeit der Römer bewohnt war. Römisch ist auch der Brunnen, den man in San Pedro de la Viña sehen kann.

Die wichtigsten römischen Siedlungen findet man in Rosinos de Vidriales, wo sich die Reste eines Römerlagers befinden, das am Ende des 1. Jhs. v. Chr. die Legio X Gemina beherbergte und später den Ala II Flavia, eine Reitereinheit, der der Schutz des Handels mit dem Gold oblag, das in den Mienen im Norden gewonnen wurde. Ganz in der Nähe, in Santibáñez de Vidriales, befindet sich das Informations- und Lehrzentrum für die Römerlager, das uns eine Annäherung an das tägliche Leben der römischen Legionen ermöglicht.



Viriato

Viriato, ein lusitanischer Krieger, der die Römer bekämpfte, wurde von den Zamoranern praktisch annektiert, so dass niemand daran zweifelt, dass er in irgendeinem Winkel der Provinz geboren wurde. So besteht auch die Fahne der Provinz Zamora aus neun Stoffstreifen, ein grüner, der der Stadt von den Katholischen Königen gewährt wurde und acht rote, die für die Niederlagen der römischen Legionen stehen, die ihnen Viriato beibrachte.

Der Schatz von Arrabalde wurde in der Siedlung Castro de las Labradas in dem Dorf Arrabalde gefunden. Die verschiedenen Objekte waren von ihren Bewohnern während der Kriege gegen Rom vergraben worden, die im 1. Jh. v. Chr. stattfanden. Sie stammen aus dem zweiten Eisenzeitalter (400-100 v. Chr.) und bilden zwei Schätze. Der erste besteht aus ungefähr 50 Fundstücken aus Gold und Silber, die einen großen formalen Reichtum aufweisen: Wendelringe (Torques), Armreife, Armbänder, Ringe, Fibeln, Ohringe und einige Münzen. Der zweite Schatz wurde ganz in der Nähe des ersten gefunden und bestand aus 19 Fundstücken. Die beiden Schätze sind im Museum von Zamora zu sehen.



Carmazana de Tera: archäologische Reste einer spätrömischen Villa mit Zimmern, die polychrome, geometrische Mosaiken verzieren. Es handelt sich um vier Zimmer, die sich um einen Hof anordnen, ein außerordentlicher Fund verglichen mit den anderen spätrömischen Villen der Meseta.



ARCHÄOLOGIE

Arrabalde

Archäologisches Dokumentationszentrum, Thema: Asturische Siedlungen.

Manganeses de la Polvorosa

Archäologisches Dokumentationszentrum, Thema: Siedlungen seit dem 7. Jh v. Chr., von der asturischen Epoche bis zu den Römern.

Morales del Rey

Archäologisches Dokumentationszentrum, Thema: Neolithikum

Rosinos de Vidriales

Rekonstruktion des Römerlagers Petavomium.

Santibáñez de Vidriales

Archäologisches Dokumentationszentrum, Thema: Römerlager.

Öffnungszeiten: Juli, August und erste Septemberhälfte: Donnerstag bis Sonntag, Feiertage: vormittags und nachmittags. Rest des Jahres geöffnet am Wochenende und an Feiertagen. Spezielle Termine für Gruppen sind das ganze Jahr möglich. Tel.: 987 223 102 oder 609 261 146 (Mobiltelefon).



Zamora, Hauptstadt der Provinz

Die geschichtsträchtige Stadt erhebt sich auf einer strategisch wichtigen Anhöhe, die im Süden vom Duero umflossen wird. Zamora liegt an einer alten Handelsstraße, der Ruta de la Plata. Der Felsenvorsprung der Stadt soll einst das alte Ocellum Duri römischen oder vorrömischen Ursprungs beherbergt haben. Danach spielte es eine äußerst wichtige Rolle als Grenzfestung in den Kriegen zwischen Christen im Norden und Mauren im Süden.

Im Mittelalter erhob sich Zamora zu einem der wichtigen Protagonisten der spanischen Geschichte. Seit dem Kampf zwischen Mauren und Christen bis zur Schlacht von Toro (1476), nach der die Katholischen Könige Isabel und Fernando das Fundament der zukünftigen spanischen Nation legen, dient Zamora als Festung an der Duerogrenze. Zwischen diesen beiden Daten wurde Zamora verstärkt besiedelt, zerstört und wiederholt neu befestigt und besaß schließlich drei Mauerringe. Im 10. und 11. Jh. war es Königssitz und Sitz der Ständerversammlung der Cortes Während des 11. Jhs. war die Stadt ein wesentlicher Schauplatz von Ereignissen, die in dem Heldengedicht El Cantar de Mio Cid



besungen werden. Von dieser Bedeutung zeugen heute die zahlreichen romanischen Kirchen, die in der Stadt immer noch existieren. Ein ähnliches Schicksal teilen die Städte Toro, Sitz des Königs Juan II. und mehrfach Versammlungsort der Cortes, der Ständeversammlung von Kastilien, und auch Benavente, Stadt der Grafen-Herzöge, Titel mit denen sich die Familie der Pimentel schmücken konnten, die eine wichtige Rolle in der Geschichte Spaniens spielte.

Die drei Mauerringe, die Zamora beschützten, gaben ihr den Beinamen „die gut Umsäumte“, „la bien cercada“. Aus dieser Zeit haben sich die Burg, verschiedene Türme und Tore und lange Teile der Stadtmauer erhalten, die heute zum Teil als Aussichtsplattformen dienen und von denen man einen weiten Panoramablick über den Duero und die an seinen Ufern gelegenen Stadtviertel genießen kann.

Aus dem 10.Jh. stammen die Wassermühlen im Stadtteil Olivares, die neu restauriert wurden, und aus dem 12. Jh. die Steinbrücke, die von 16 Spitzbögen getragen wird.

Wegen ihrer 20 romanischen Kirchen ist Zamora auch als die Stadt mit der größten Dichte von Bauwerken dieser Epoche in Spanien bekannt. Besonders sehenswert ist die Kathedrale aus dem 12. Jh., deren von Steinschuppen bedeckte Kuppel von 16 Doppelbögen getragen wird und das unverwechselbare Wahrzeichen der Stadt darstellt. Von ihren Eingangsportalen ist lediglich das südliche erhalten, die Porta del Obispo. Im 13. Jh. wurde zu Verteidigungszwecken der massive Wehrturm aus 5 Baukörpern errichtet. Später, im 17. Jh., wurde der Kreuzgang neu aufgebaut.

Das Innere der Kathedrale birgt Skulpturen und Kapellen von außerordentlichem Interesse, Schätze wie das Prozessionstabernakel aus Silber oder das Tafelbild von Fernando Gallego. Erwähnt sei auch der große künstlerische Wert des aus dem 16. Jh. stammenden Chorgitters und der Holzschnitzerei des Chorgestühls, das Werk von Juan de Bruselas (16. Jh.), sowie die großartige Sammlung von Flämischen Tapisserien im Museum der Kathedrale, Schätze der Textilkunst aus dem 15. und 16. Jh.



Andere sehenswerte romanische Kirchen: Die Kirche San Isidoro in der Nähe der Kathedrale; die Kirche San Pedro und San Ildefonso, von der aus dem 13. Jh. lediglich die Hauptkapelle, eine Rosette und die Südmauer erhalten sind. Der Rest stammt aus späteren Bauphasen zwischen dem 15. Jh. und dem 18. Jh.; die Kirche der Magdalena, die das meistgeschmückte Portal der ganzen Stadt besitzt. Darunter wurde im Mittelalter Recht gesprochen. In ihrem Inneren befindet sich ein einzigartiges romanisches Grab. Die Kirche San Cipriano, in der Nähe eines der besten Aussichtspunkte gelegen, ist eines der ältesten Gotteshäuser der Stadt (11. Jh.). Ihre dreifache Apside ist quadratisch und die südliche Eingangstür ist original, im Inneren schöne Kapitelle.



Zeitgenössische Architekturstile

Die Stadt entwickelte sich aber auch zu einem Referenzpunkt für zeitgenössische Architektur.

Es gibt verschiedene bedeutende Bauwerke, die mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurden und die Stadt bereichern und die Baukultur Zamoras auf ein hohes Niveau stellen. Es seien folgende Gebäude und Architekten genannt: das Museum von Zamora von Tuñón y Mansilla; das Kloster San Francisco von Manuel de las Casas, heute Sitz einer spanisch-lusitanischen Stiftung; der Messezentrum von María Fraile y Javier Revillo; das Ethnographische Museum von Roberto Valle und das neue Gebäude an der Plaza de Viriato von Nieto y Tarancón. Erwähnt seien auch weitere im Bau oder Umbau befindliche Gebäude wie das Theater Ramos Carrión, das auch, wie die anderen, das Ergebnis von nationalen Wettbewerben ist.





Kirche Santa María la Nueva: Errichtet in der ersten Hälfte des 11. Jhs. Sie wurde bei einem Volksaufstand durch einen Brand zerstört und am Ende des 12. Jhs. wieder aufgebaut. Besonders hervorzuheben ist ihre halbrunde Apsis. Kirche San Juan de Puerta Nueva (13. Jh.): über dem Südeingang befindet sich ein Rosettenrad, das Wahrzeichen der Romanik in der Stadt Zamora. Im Inneren wurde das Gewölbe aus Stein im 16. Jh. durch eine kunstvolle Artesonadodecke aus Holz ersetzt. Kirche San Vicente: obwohl sie in ihrem Inneren stark restauriert wurde, zeichnet sie sich durch ein erwähnenswertes Portal und den schlankesten romanischen Turm der Stadt aus.

Kirche Santiago el Burgo, ein Bauten, der seine ursprüngliche Gestalt weitgehend bewahren konnte, besitzt ein hohes Zentralschiff, ein Tonnengewölbe und sehr schöne Kapitelle.

Von ganz besonderem Wert ist das Südportal, in der ein Zwillingsbogen in der Mitte ein Kapitäl trägt, das ohne Säulenbasis am Bogen hängt.

Weitere romanische Kirchen in Zamora: Kirche Santa María de la Horta mit einem starken frühgotischen Einfluss und mit reich und ganz unterschiedlich verzierten Kapitellen. Auch seien erwähnt: Santo Tomé, San Claudio im Stadtteil Olivares, San Esteban im Stadtzentrum.

Weitere Gebäude und Monumente in Zamora, die hervorzuheben sind: Kirche San Andrés (16. Jh.), wurde auf einer romanischen Kirche erbaut; das ehemalige Gebäude der Provinzregierung (Diputación), das im 19. Jh. im Neurenaissancestil entstand; der Parador de Turismo, ein Hotel in dem alten Palast der Herzöge von Alba de Aliste (Anfang des 16. Jh.), mit einem wunderbaren quadratischen Hof mit zweistöckigen Bögen; das





Museen

Neben dem Kathedralenmuseum gibt es weitere Museen in der Stadt, deren Besuch sehr lohnend ist. Das Museo de Zamora, das im Palacio del Cordón (16.Jh.) untergebracht ist und in einem Neubau der Architekten Tuñón y Mansilla. In dem außerordentlich interessanten Museum wird der einzigartige Tesoro de Arrabalde, der keltiberische Schatz gezeigt, sowie römische Grabstelen und Mosaiken, westgotische Kreuze und eine große Anzahl von archäologischen Fundstücken aus verschiedenen Epochen.

Das Ethnographische Museum von Castilla y León, ein modernes Gebäude im Herzen des alten Stadtzentrums, zeigt eine hervorragende Sammlung von alltäglichen Gebrauchsgegenständen der Volkskultur, die die Lebensweisen vergangener Zeiten und Traditionen der ländlichen Gegenden wiedergeben.

Im Museo de Semana Santa kann man die meisten pasos, die geschnitzten Gruppen der Passionsgeschichte, sehen, die bei den Prozessionen während der Osterwoche durch die Stadt getragen werden, Werke von Künstlern aus Zamora wie Ramón Álvarez oder aus Valencia wie Mariano Benlliure.

Ganz besonders erwähnenswert ist das Museo de Baltasar Lobo, ein Bildhauer aus Zamora, der lange Zeit in Paris lebte und in seinen Arbeiten einen eigenen Stil zwischen figurativer und informeller Kunst entwickelte. Das Museum befindet sich in der alten Buranlage der Stadt und am Platz der Kathedrale.

Vor kurzem wurde in der Kirche Santo Tomás das Diözesanmuseum eröffnet.

Hospital de la Encarnación, heute der Sitz der Provinzregierung, mit sachlicher klassischer Fassade und Innenhof; Ayuntamiento Viejo, das alte Rathaus an der Plaza Mayor (16. Jh.), mit einer zweistöckigen Bogenfassade, die mit Wappen und Abzeichen der Stadt geschmückt ist; Palacio de los Momos (16.Jh.), lediglich die gotische Fassade ist erhalten, heute Sitz der Justizbehörde.

Zamora bietet dem Besucher schöne Stadträume wie die pittoreske Calle de Balborraz, die Verbindung zwischen der Plaza Mayor und den am Fluss gelegenen Stadtvierteln, oder die Plaza Sagasta, in deren Umgebung sich verschiedene Gebäude vom Beginn des 20. Jh. befinden. Kein Zufall, dass Zamora mit 19 Jugendstilhäusern einen Platz im europäischen Netz der Jugendstilstädte gefunden hat.

Die Umgebung der Stadt bietet dem Besucher weitere Sehenswürdigkeiten. In der Pfarrkirche des Dorfes Arcenillas befindet sich ein Altarretabel mit 11 Tafelbildern des flämischen Malers Fernando Gallego von 1494, die sich ursprünglich in der Kathedrale von Zamora befanden. Die dargestellten Szenen stammen aus dem Leben Jesu.





Beinahe eine Hauptstadt

Auch Toro ist eine historische Stadt mit einer großen Anzahl von Baudenkmälern. Zwischen dem 12. und dem 16. Jh. war sie Königssitz und der Ort, an dem die Cortes, die Ständeversammlung, tagte. Toro ist eine kunsthistorisch überaus reiche Stadt, da während dieser glanzvollen geschichtlichen Periode große Gebäude errichtet wurden, öffentliche und private, einige davon vom Adel. Was besondere Aufmerksamkeit in dieser Stadt hervorruft, nach der eine bedeutende Weingegend ihren Namen erhielt, ist das mittelalterliche Ambiente, das uns auf Schritt und Tritt begegnet.

Die Kirche Santa María, ein Kollegiatstift (Colegiata) ist das schönste und auch das hervorstechende Gebäude der Stadt. Der Bau wurde in der Mitte des 12. Jhs. begonnen, jedoch erst im 13. Jh. vollendet. Wie es häufig vorkommt bei Gebäuden, deren Bau mehr als hundert Jahre dauerte, weist auch die Colegiata von Toro Charakteristiken verschiedener Stile auf. Das Gotteshaus ist ein romanischer Bau, der unterschiedliche gotische Züge trägt.

Das auffälligste Element ist der zweigeschossige Vierungsturm mit einem sechzehnseitigen Grundriss, mit dem die Kuppel über dem Zentralschiff abschließt. Als künstlerischer Höhepunkt gilt das Westportal, die Puerta de la Majestad. Der herrliche, reichgeschmückte polychrome Portikus ist stilistisch gesehen ein gotisches Element. In der Sakristei können weitere Kunstschätze betrachtet werden, unter denen das Gemälde der Virgen de la Mosca (16. Jh.) hervorsticht, sowie ein Kalvarienberg aus Elfenbein und Schildpatt aus dem 17. Jh. An einer Säule des Kirchenbaus befindet sich das Bild der schwangeren Jungfrau, eines der wenigen in Spanien, das dieses Thema behandelt.



Architektur

An der Architektur der Stadt Toro lässt sich der historische Augenblick ablesen, als der Mudéjar-Stil in die Gebäude der christlichen Baukultur integriert wurde. Dies ist als eine Art Synkretismus zu verstehen, der in der Provinz von Zamora herrliche Beispiele hervorbrachte. Mauern und Apsiden dieser Gebäude, die aus der Verschmelzung verschiedener Kulturen entstanden, kennzeichnen oft Blendarkaden mit Rundbogen. Lediglich die Eingangsportale werden von Spitzbögen umsäumt.



San Salvador: Die romanische Kirche zeichnet sich, wie viele Gotteshäuser der Stadt Toro durch ihren Mudéjarstil aus. Sie wurde im 12. Jh. errichtet und beherbergt heute ein kleines Museum für mittelalterliche Plastik. Im Inneren von San Lorenzo, einer romanischen Kirche im Mudéjarstil, die zwischen dem 12. und dem 13. Jh. erbaut wurde, befinden sich die gotischen Grabstätten von Don Pedro de Castilla und seiner Gemahlin Doña Beatriz de Fonseca. Erwähnenswert ist auch das Altarretabel mit hispano-flämischen Bildtafeln von Fernando Gallego.

Das Kloster Sancti Spiritus ist ein weiteres großartiges Monument, das sich in Toro erhalten hat. Es wurde im Jahre 1316 gegründet und es birgt, unter anderem, das Grab der Doña Beatriz de Portugal, eine Alabasterarbeit mit herrlichen Verzierungen. In dem selben Kloster befinden sich auch sehr erwähnenswerte moriskische Rüstungen, ein interessantes Museum für christliche Kunst, sowie ein Kreuzgang aus dem 16. Jh., der 4 Galerien mit 43 Säulen umfasst. Die Kirche San Sebastián de los Caballeros wurde

auf Anordnung von Fray Diego de Deza im Jahre 1516 neu errichtet. In seinem Inneren befindet sich eine Sammlung von gotischen Wandgemälden (14.Jh.), die aus dem Kloster Santa Clara stammen.

Wie Zamora so besitzt auch Toro eine beachtliche mittelalterliche Stadtmauer. Der Arco del Postigo ist Bestandteil der primitiven Mauer, die allerdings im 18. Jh. wiederhergestellt wurde. Die Kapelle Nuestra Señora de la Antigua befindet sich in seinem Inneren. Die Stadttore Corredera und Santa Catalina, die jeweils im 17. und 18. Jh. wiederhergestellt wurden, sind Bestandteile eines später errichteten Mauerabschnitts. Aber das Bauwerk, das die Altstadt von Toro am besten repräsentiert, ist der Arco del Reloj, der sich über ein Tor des alten Mauerrings spannt.

Die historischen Sehenswürdigkeiten verbinden sich mit den Schätzen unserer Zeit, denn der Palacio de los Condes de Requena mit einem gotischen Hof vom Ende des 15.Jhs. ist heute Sitz der Qualitätsbehörde, die das Gütesiegel der kontrollierten Herkunftsbezeichnung D.O. (Denominación de origen) der Weine aus Toro repräsentiert.

Von dem Palacio de los Marqueses de Alcañices (heute eine Schule) sind lediglich Teile der schmucklosen, aber mächtigen Fassade übriggeblieben. Der Conde Duque de Olivares verbrachte in diesem Palast seine letzten Jahre und starb hier auch im Jahr 1645. Um die Stadt und ihre Umgebung zu genießen, sollte der Reisende die Aussichtsplattform Mirador del Espolón besuchen, die einen weiten Ausblick auf die reiche und fruchtbare Ebene von Toro bietet. In der Ferne am Flusslauf des Duero ist die mittelalterliche Brücke mit ihren 22 Bögen zu sehen, die am Ende des 12. und Anfang des 13. Jh. gebaut wurde. Nicht weit entfernt, an der Plaza San Agustín, befindet sich die Burg der Stadt aus dem 12. Jh.



Castillo de Villalonso

Lediglich 7 Kilometer von der Stadt entfernt, liegt das Castillo de Villalonso, eine der besterhaltenen Burgen der Provinz. Sie wurde am Ende des 15. Jhs. errichtet, hat einen kleinen, quadratischen Grundriss mit vier Türmen und einen mächtigen Wohnturm.





Ein wichtiger Ort an der Vía de la Plata

Die Stadt Benavente, ein strategisch wichtiger Punkt, Kreuzung von Verkehrswegen in Vergangenheit und Gegenwart, bildet den Endpunkt der Vía de la Plata in der Provinz Zamora, bevor diese alte Verkehrsader weiter in Richtung Norden in die Region von León führt.

Benavente spielte in der Geschichte Spaniens eine wichtige Rolle. Im Jahre 1398 erlangte die Stadt ihre große Bedeutung, als sie unter die Regentschaft des Geschlechts der Pimentel kam, die die Nachfolge im Adel als Grafen und Herzöge von Benavente antraten, Titel und Funktion, die sie bis ans Ende des 19. Jhs. innehaben. Die wenigen Kunstdenkmäler, die noch existieren, geben dem Besucher ein beredtes Zeugnis von der historischen Größe dieser Stadt.

Das Hospital de la Piedad wurde 1518 vom Grafen von Benavente für die Pilger des Jakobswegs gegründet. Der Bau im Renaissancestil zeigt noch gotische Einflüsse. Hervorzuheben ist



das Eingangsportal mit einem Relief der Pietà und einem Innenhof mit einer zweistöckigen Galerie.

Casa del Cervato: eines der besterhaltenen Bürgerhäuser der Stadt, das im Jahre 1881 erbaut wurde und dessen schmiedeeisernen Balkone besonders ins Auge fallen. Heute befinden sich Teile der Stadtverwaltung in diesem Gebäude.

Kirche San Juan del Mercado: der Bau wurde 1182 mit Werkstein begonnen und viele Jahre später unter Verwendung von Ziegelsteinen beendet.

Santa María del Azogue: Es handelt sich hier um das wichtigste Gebäude von Benavente. Der Bau zog sich lange hin, so dass bereits die Gotik stark in Erscheinung tritt. Die Gewölbe wurden im 16. Jh. restauriert. Sehr beachtenswert an diesem Kirchenbau sind die unterschiedlichen Volumen der fünf Apsiden des Chors, sowie die Verzierung der zwei Türen und die gotischen Figuren im Inneren. Vom Paseo de la Mota aus kann der Besucher



Kloster Moreruela

2 Kilometer von dem Dorf Granja de Moreruela entfernt, in der Nähe der Nationalstraße N-630, befinden sich die Ruinen eines der wichtigsten mittelalterlichen Gebäude der Provinz Zamora. Eine von dem Zisterzienserorden in der Mitte des 12. Jhs. gegründete Klosteranlage, die sich durch die den Regeln des Ordens eigene Schmucklosigkeit auszeichnet. Der großartige Anblick der Anlage und die Verwendung verschiedener konstruktiver Elemente, die bereits an die Gotik anknüpfen, machen den Besuch der Klosterruine lohnenswert. Der guterhaltene Chor der Kirche und die harmonische Überlagerung von unterschiedlichen Niveaus bilden den Höhepunkt der Ruinenstätte. Der Kreuzgang ist zur Gänze verschwunden, dagegen blieben andere Räumlichkeiten wie der Kapitelsaal, der Saal der Mönche und der Bereich der Herberge aus dem 16. Jh. erhalten.

Dieser Klosteranlage wurden die bedeutendsten Restaurationsbemühungen der letzten Jahre in der Provinz Zamora gewidmet.



Castrotorafe (Ruinen)

Links an der Nationalstraße N-G30 nach Benavente, noch vor dem Dorf Fontanillas de Castro, befinden sich die Ruinen der Stadt Castrotorafe und der dazugehörigen Burg. Wenn der angestaute Fluss Esla wenig Wasser führt, kann man noch die Brücke sehen, die einst Galizien mit Kastilien verband, und so erklärt sich die Bedeutung dieser mittelalterlichen Stadt. Vielleicht wurde sie auf einer keltischen Siedlung erbaut, und es wäre auch gut möglich, dass dieser Ort die alte Mansio Vico Aquario war, ein Rastplatz an der Römerstraße, die von Merida nach Astorga führte. Castrotorafe wurde verschiedene Male zerstört und wieder aufgebaut bis es schließlich im 18. Jh. endgültig verlassen wurde. Heute kann man lediglich die primitive Einfriedung aus dem 12. Jh. sowie verschiedene Mauern und Türme der Burg sehen.

die Aussicht auf das Tal des Flusses Óbrigo und auf die Felder der Region genießen.

Der Torre de Caracol ist heute der Parador de Turismo, der Rest der einst herrschaftlichen palastartigen Burg der Pimentel, die von den napoleonischen Truppen gebrandschatzt und geplündert wurde. Das Gebäude wurde zu Beginn des 16. Jh. im Übergang von der Gotik zur Renaissance erbaut. Hervorgehoben sei das Erdgeschoss, mit einer herrlichen Holzdecke im Mudejarstil, die aus dem verschwundenen Kloster San Román del Valle stammt.



Die westgotische Kirche San Pedro de la Nave

23 Kilometer von Zamora entfernt liegt die westgotische Kirche San Pedro de la Nave, deren Besuch außerordentlich lohnend ist. Die im 7. Jh. errichtete Kirche ist eines der schönsten Beispiele der westgotischen Architektur Spaniens, die relativ dünn gesät ist. Das äußere Erscheinungsbild des Bauwerks ist harmonisch und ausgeglichen, im Inneren sind Rundbögen, verzierte Frieze und Kapitelle zu bewundern. Einige zeigen biblische Episoden wie Daniel in der Löwengrube oder die Opferung Isaaks. Der heutige Platz des Gotteshauses ist nicht der ursprüngliche Ort, an dem es erbaut wurde. Das Gebäude wurde in den 1930er Jahren hier neu aufgebaut, um es vor der Überflutung durch den angestauten Fluss Esla zu schützen.



Der Reiz der Gebirgsarchitektur

Die kleine Stadt Puebla de Sanabria, ein geschütztes Ensemble aus Bauwerken, wurde bereits im 6.Jh. in Urkunden erwähnt. Sie liegt auf einer Anhöhe und diente als Festung an der portugiesischen Grenze und als Vorhut des Königreichs León gegen die Macht der Mauren.



Die Strassen der Altstadt von Puebla de Sanabria besitzen den Reiz der typischen Gebirgsarchitektur. Außerdem findet man hier herrschaftliche Gebäude mit großen Balkons und überragenden Vordächern. Zu den bedeutendsten Gebäuden dieser Kreishauptstadt zählen die Kirche Nuestra Señora del Azogue (12. Jh.) mit einer vortrefflichen Eingangstür, verziert mit Pflanzenmotiven und menschlichen Figuren, und die Casa Consistorial, das Rathaus aus dem 16. Jh. Allerdings nimmt ohne Zweifel die Burg den ersten Platz unter den Gebäuden von Puebla ein. Sie wurde von den Grafen von Benavente in der Mitte des 15. Jhs. erbaut. Nach einer umfassenden Restaurierung befinden sich hier Teile der Stadtverwaltung.

San Martín de Castañeda. Dieser Ort liegt über dem Lago de Sanabria und bietet neben einer herrlichen Aussicht eine romanische Kirche aus dem 13. Jh. und die Reste eines Zisterzienserklosters aus dem 16. und 17. Jh., heute das Informations- und Ausstellungszentrum Casa del Parque, in dem über das Naturschutzgebiet und den Lago de Sanabria informiert wird.

Ein weiterer erwähnenswerter Ort ist Mombuey, wo sich ein eigenartiger romanischer Turm aus dem 13. Jh. befindet, dessen Dach aus gekrümmten Flächen besteht.

Der Aufenthalt in dieser Gegend sollte mit dem Besuch von verschiedenen kleinen Kirchen abgerundet werden, die sich in den umliegenden Dörfern befinden. Im Allgemeinen zeichnet sie eine Verbindung von volkstümlichen und barocken Elementen aus, und sie stehen an oftmals malerischen Punkten, wie in Tuiza, Lubián, Alcobilla, Rábano de Sanabria, die Wallfahrtskirchen Nuestra Señora de los Remedios in Otero de Sanabria und La Peregrina in Donado.



Andere Ausflüge

Von der Region Tierra de Campos bis zu der Grenze von Portugal, bietet die Provinz Zamora eine Reihe von Orten, unter ihnen verschiedene Kreishauptstädte, die der Kulturliebhaber sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

Von der Region Tierra de Campos bis zu der Grenze von Portugal, bietet die Provinz Zamora eine Reihe von Orten, unter ihnen verschiedene Kreishauptstädte, die der Kulturliebhaber sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

Villalpando. Von der alten Stadtmauer ist die Puerta San Andrés erhalten, die im 16. Jh. restauriert wurde. Im Stadtkern befinden sich zahlreiche romanischen Kirchen im Mudejarstil.

Santa María de Tera. Eine schöne Kirche mit einem Grundriss in Form eines Lateinischen Kreuzes mit geradem Chorschluss, ein großartiges Beispiel der Romanik in der Region. Man geht von der Möglichkeit aus, dass die Kirche auf dem Grundriss eines älteren Gebäudes errichtet wurde. Santa María de Tera war Bestandteil eines mozarabischen Klosters, die Kirche wurde allerdings im 12. Jh. gebaut. Am Südportal befindet sich ein Hochrelief, eine ikonographisch interessante Darstellung von zwei Männern, einer von beiden ist der Apostel Jakob.

Tábara. An diesem Ort steht ein romanischer Turm aus dem 12. Jh., der zu einem Kloster gehörte.

Fermoselle. In dieser alten Stadt mitten in den Arribes del Duero existieren viele traditionelle Gebäude und sie wurde zum historischen Monument erklärt. Es lohnt sich der Besuch der Pfarrkirche aus dem 13. Jh. und des Klosters Santa María, vollendet im Jahr 1730, das vor kurzem restauriert wurde.

Alcañices. Von den alten Mauern dieses Städtchens ist lediglich ein Turm erhalten, der Torre del Reloj. Auch steht hier eine romanische Kirche aus dem 13. Jh. und neben ihr der Palast der Markgrafen von Alcañices.



Zamora, Zentrum der Töpferei und der Stickerei

Die der Provinz eigene Vielfalt hat dazu beigetragen, dass es ganz unterschiedliche volkstümliche architektonische Ausdrucksformen gibt und zwar nicht nur bei den konstruktiven Details, sondern auch bei der Verwendung von Baumaterialien wie Lehm, Stein, Schiefer...

Zu nennen sind die Taubenhäuser, Stampflehmbauten in der Tierra de Campos; die Wassermühlen, die sich im ganzen Westen der Provinz befinden; die Häuser in den Dörfern oder einfach die Umzäunungen der Weiden. Diese Konstruktionen in der Provinz Zamora stellen in ihrer Verschiedenheit einen außerordentlichen Reichtum dar.

Neben diesen vereinzelt Beispielen, die praktisch in der ganzen Provinz überlebten und neben modernen Bauformen ausharren, sollen auch Orte genannt werden, in denen ganze Ensembles von bemerkenswerten Gebäuden erhalten sind und deren Besuch sich für den volkscundlich Interessierten lohnt. Neben Puebla de Sanabria, Fermoselle und Villardeciervos sollten wenigstens genannt werden: Muelas de los Caballeros, Riomanzanas oder das kleine Dorf Santa Cruz de los Cuérragos.

Moveros, Pereruela und Carbajales sind bekannt für die Fortdauer ihrer Kunsthandwerkstraditionen, der Töpferei und Stickerei.

Moveros. Ein Dorf, in dem sich eine alte Töpfertradition erhalten hat. Früher holten die Männer die tonhaltige Erde aus den Gemeindeböden und stampften sie. So entstand der Ton, den die Frauen dann an der Töpferscheibe bearbeiteten. Heute widmen sich beide den Arbeiten der Töpferei. Neben Bechern, Krügen und Schüsseln soll das eigenartigste Stück der Töpferproduktion hervorgehoben werden: ein Krug mit einem oder zwei Henkeln, mit einer engen Öffnung und einem breiten Hals. Der helle, ockerfarbige Ton macht es möglich, dass das Wasser in diesem Gefäß lange kühl bleibt.

Auch die Töpfertradition des Dorfes Pereruela hat eine lange Geschichte. Die Töpfe und Öfen und all die



anderen Waren sind aus ganz besonderem Ton gemacht, ein feuerfestes Material, das hohe Temperaturen aushält. Diese Töpfe und Teller sind für die Küche, für das Kochen und Braten geeignet. Auch in Pereruela waren es vorwiegend Frauen, die sich mit der Töpferei und dem Brennen des Geschirrs beschäftigten. Die Keramik aus Pereruela hat relativ einfache Formen.

Auch die Stickerei ist ein Kunsthandwerk, das sich in der Provinz Zamora erhalten hat. Besonders hervorzuheben sind die Stickereien aus dem Dorf Carbajales, starke Farbkombinationen, mit der die traditionellen Trachten des Ortes verziert werden.



Touristeninformation

ZAMORA

Städtische Touristeninformation
Tel.: 980 533 694
oficina.turismo.zamora@gmail.com

ZAMORA

Regionale Touristeninformation
Tel.: 980 531 845
oficinadeturismodezamora@jcy.es

TOURISMUSVERBAND DER PROVINZ

Touristeninformation
Plaza de Viriato, s/n. Zamora
Tel., Fax: 980 536 495
informacionturistica@zamoradipu.es

ALCAÑICES

Touristeninformation
Tel.: 980 680 368

BENAVENTE

Touristeninformation
Plaza Mayor, 1
Tel.: 980 634 211
Fax: 980 636 108
turismo@aytobenavente.org

FERMOSELLE

Touristeninformation
Tel.: 980 613 535
ofturismofer@hotmail.com

MERCADO DEL PUENTE

Touristeninformation
oturlogo@hotmail.com

EL PUENTE DE SANABRIA

Touristeninformation
Tel.: 980 621 408

PUEBLA DE SANABRIA

Touristeninformation
Tel.: 980 620 734
ofturismo@pueblasanabria.org

RIONEGRO DEL PUENTE

Touristeninformation
Tel., Fax: 980 652 161

TORO

Touristeninformation
Tel.: 980 694 747
turismo@toroayto.es

TORREGAMONES

Touristeninformation
Tel.: 980 616 118
(Rathaus)

Feste





Ein volkskundliches Freiluftmuseum

Viele der volkstümlichen Feste auf den Dörfern werden auch heute noch so von den Bewohnern gefeiert wie einst von ihren Großeltern und Urgroßeltern. Wie schon die Römer wird der Reisende viele der Riten und Bräuche mit Erstaunen betrachten.

Die Volkskultur ist immer noch sehr lebendig in den Regionen von Zamora. Das zeigt sich in den vielen verschiedenen Festen und Bräuchen und den kunsthandwerklichen Gegenständen. Die Tradition der Wintermasken zum Beispiel reicht bis in undenkliche Zeiten zurück und ist im Nordwesten der Provinz noch sehr lebendig. Es handelt sich um groteske, schrullige Figuren, bekleidet mit bunten

Gewändern und Namen wie Tafarrón, Zangarrón oder Carochos. Sie rennen durch die Straßen, springen, tanzen und verfolgen die Leute und treiben Schabernack mit ihnen. Diese Spektakel kann der Reisende am 26. Dezember in Sanzoles oder Pozuelo de Tábara, am 1. Januar in Riofrío de Aliste und auch am 1. und 6. Januar in Montamarta sehen. Etwas später kommt dann der Karneval, der ganz besonders in Toro und Villanueva de Valrojo gefeiert wird.

Volkstümliche Wallfahrten

Es gibt viele und unterschiedliche Wallfahrten besonders im Frühjahr und im Herbst. Hervorzuheben ist die Romería de la Luz, eine Wallfahrt mit Grenzcharakter,

da sie am letzten Aprilsonntag in einem Wallfahrtskirchlein auf einem Berg im Grenzland zwischen Spanien und Portugal gefeiert wird. Die Wallfahrt der Pendones de Fariza findet am ersten Sonntag im Juni im Herzen der Arribes del Duero in Fariza statt. Eine weitere Wallfahrt mit einem deutlich galizischen Akzent, begleitet von Dudelsäcken und gekochtem Pulpo wird am ersten Septembersonntag in Donado gefeiert.

Am 8. September feiert man in der Kapelle der Virgen de la Alcobilla in Rábano, am letzten Sonntag des gleichen Monats in der Kapelle der Tuiza in Lubián, und am 1. Sonntag im Oktober in der Wallfahrtskapelle der Virgen de los Remedios in Otero de Sanabria.

Weitere Feste und Feiern: El Toro Enmaromado, ein Stierspiel in Benavente am Vorabend des Fronleichnamstags im Juni, die Espantes de Toros, ein Stierspektakel in Fuentesauco am ersten Juniwochenende, die Ferias de San Pedro, das Stadtfest zu Ehren des Heiligen Petrus in Zamora am 29. Juni, das von einem Keramik- und einem Knoblauchmarkt begleitet wird.





Die Osterwoche in Zamora

Die Osterwoche in Zamora, eine Festwoche mit dem spanischen Gütesiegel Fiesta de Interés Turístico Internacional, gehört zu den beeindruckendsten Feierlichkeiten der Karwoche in Spanien. Ihre Eigenart ist der Ausdruck einer großen Tradition, die auf das 16. Jh. zurückgeht. Es ist das große Fest der Stadt und so wird es auch groß von den Zamoranern in den Straßen gefeiert. Besondere Aufmerksamkeit erweckt die schlichte und expressive Inszenierung der vielen Prozessionen, die Religiosität der Beteiligten und die Schönheit der Kulisse, die Straßen des alten Stadtkerns. Während der Prozessionen werden die berühmten pasos, die geschnitzten Figurengruppen der Passionsgeschichte, wie die des Cristo de las Injurias, durch die Straßen getragen. Oft sind die Autoren der Schnitzereien wichtige Bildhauer, wie in Zamora Benlliure oder Ramón Álvarez. Die wichtigsten Prozessionen finden in der zweiten Hälfte der Osterwoche statt.



Die Osterwoche in Toro

Die Stille ist die eigentliche Protagonistin der Osterwoche in Toro, eine Festlichkeit, die in 2007 die Auszeichnung Fiesta de Interés Turístico Regional bekam. Ihre Popularität nimmt jedes Jahr zu. Festakte wie die Segnung der Conqueros am Gründonnerstag ziehen viele Besucher an. Am Karfreitag wird eine der bedeutendsten Prozessionen gefeiert: Sie beginnt um 6 Uhr morgens, und alle Mitglieder der Bruderschaft werden einzeln zu Hause abgeholt. Am späten Vormittag wird die Prozession unterbrochen und man stärkt sich mit einem für die Karwoche typischen Gericht, dem Stockfisch (bacalao).



Die Osterwoche in Bercianos de Aliste

Sie erhielt in 2011 das Siegel Fiesta de Interés Turístico Regional und zeichnet sich durch Prunklosigkeit und Emotionalität aus.

Am Freitagnachmittag versammeln sich die Bewohner an der Kirche, um die Figur des Gekreuzigten vom Kreuz zu nehmen und ihn in einen Glasschrein zu legen. Danach ziehen die Mitglieder der Bruderschaft, gekleidet mit Tuniken und weißen Spitzhauben, ihrem Totengewand, und dem typischen Cape aus Aliste zum Kalvarienberg und singen das Miserere.

Feste

Die Carochos

Ort: Riofrio de Aliste

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: 1. Januar

Besonderheit: Szenische Inszenierungen mit den Masken am Vormittag in den Straßen.

Der Toro Enmaromado (Stierspiel)

Ort: Benavente

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Vorabend des Fronleichnamstags

Besonderheit: Am Mittwoch, dem wichtigsten Tag, laufen die Jugendlichen vor den Stieren durch die Straßen der Stadt.

Der Zangarrón

Ort: Sanzoles

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse.

Datum: 26. Dezember

Besonderheit: Masken, die durch die Straßen des Dorfes ziehen und von den Jugendlichen, die früher zum Militär eingezogen wurden, begleitet werden.

Vendimia (Weinernte)

Ort: Toro

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Drei Tage in der Oktobermitte

Besonderheit: Umzug mit geschmückten Wagen, traditionelles Stampfen der Trauben, Ausschneiden des ersten Mostes, Wettbewerb der Picknickkörbe.

Gastronomische Verköstigung mit typischen Gerichten aus Toro.

Los Viriatos

Ort: Fariza

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: 1. Wochenende im Juni

Besonderheit: Prozession mit den riesigen Viriatos, Standarten von 7 m Höhe.

Carnavales

Ort: Toro

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Faschingswoche

Besonderheit: Am „domingo gordo“, Faschingssonntag, wird die traditionelle Hochzeit gefeiert. Umzug mit Wagen und „Begräbnis der Sardinen“.

Osterwoche

Ort: Toro

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Gründonnerstag

Besonderheit: Segnung der Conqueros.

Osterwoche

Ort: Zamora

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Osterwoche und die Tage davor

Besonderheit: Einfachheit und Schweigen sind die Charakteristika der Osterprozessionen. Traditionelle Gestalten wie der „Barandales“ und der „Merle“.

Virgen de la Vegailla

Ort: Benavente

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: 8 Tage nach dem Ostersonntag

Besonderheit: Marienprozession mit eigenartigen Unterbrechungen wie „das Brot der Vegailla“ und „die Bitten des Toro enmaromado“.

Osterwoche

Ort: Bercianos de Aliste

Kategorie: Von regionalem touristischem Interesse

Datum: Gründonnerstag, Karfreitag

Besonderheit: Die Mitglieder der Bruderschaft bekleiden sich mit einer Tunika, die ihr Totengewand sein wird, und mit weißen Spitzhauben.



A photograph of a vineyard with rows of green grapevines in the foreground and middle ground. The ground is dry, brown soil with some small rocks. In the background, a dark, heavy storm cloud hangs over the horizon, with a bright light source visible on the left side, creating a dramatic sky. A large red circle is overlaid on the left side of the image, containing the word 'Gastronomie' in white text.

Gastronomie



Qualität seit jeher

Bei der Produktion auf Qualität zu setzen, was heute in ganz Spanien praktiziert wird, war in den ländlichen Gebieten der Provinz Zamora schon üblich, als es noch keine Landstraßen gab. Übrigens wurden die Qualitätssiegel keineswegs nur für die Weine ausgegeben.

Lebensmittel mit Gütesiegel: Die Produktion von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmitteln erreicht in der Provinz eine hohe Qualität. Genannt seien die Weine aus Toro, der Käse aus Zamora, der verschiedene Qualitätssiegel besitzt.

Der Wein aus Toro war eine der großen Entdeckungen der spanischen Enologen in den letzten Jahren, obwohl es sich um eine Tradition handelt, deren Wein bereits seit dem Mittelalter seine Persönlichkeit und seinen Charakter besitzt. Das ist der Traubensorte „Tinta de Toro“ und der Winzerkultur zu verdanken. In der ganzen Provinz wird Wein angebaut, so dass Zamora zwei weitere Herkunftsgütesiegel besitzt: für die Gegend der Arribes und der Region Tierra del Vino de Zamora, und außerdem die Denominación de Origen Protegida Valles de Benavente.

Der Käse aus Zamora – natürlich mit der Herkunftsgarantie – verdankt sich den geographischen Eigenarten der Provinz, die großen Schafherden Nahrung bieten, eine der wichtigsten Regionen für diesen Zweig der Landwirtschaft in Spanien. Der Käse wird aus der Rohmilch der Schafe hergestellt, Tiere der autoktonen Rassen



wie die Churra und die Castellana. Das Ergebnis ist ein reifer und fester Käse mit einem charakteristischen Geschmack, nicht zu intensiv, aber würzig.

Die Kichererbsen aus Fuentesauco zählen ebenso zu den Produkten, die in der Provinz eine lange Tradition besitzen. Bereits im 16. Jh. wurde ihr Anbau von einem königlichen Dekret geschützt, das die Feinheit und butterartige Konsistenz, die Rohfasern und Anteile an Mineralsalzen dieser Hülsenfrucht wertschätzte.

Auch Rindfleisch zählt zu den Produkten mit dem Siegel der Herkunftsgarantie und der Bezeichnung: Ternera de Aliste. Vorwiegend sind es kleine Familienbetriebe, die die Tiere auf eine traditionelle Weise halten. Die Rinder finden ihre Nahrung auf den Weiden, und die Kälber ernähren sich von der Muttermilch. Auch die Produktion von Lämmern, ebenso eine geschützte Marke, Lechazo de Castilla y León, die speziell für Zamora ein eigenes geographisches Gütesiegel (IGP) besitzt, ist in dieser Region sehr verbreitet. Es handelt sich um die Produktion von Milchlämmern der Rassen Churra, Castellana und Ojalada, die ausschließlich mit Muttermilch ernährt werden.

Es gibt noch weitere Produkte, die die kulinarische Landkarte vervollständigen und deren Marken eine hohe Qualität garantieren: Das traditionelle Mehl aus Zamora, mit dem die Textur und die Qualität des Brotes, wie es einst aus der Bäckerei kam, wieder erreicht werden, die typische Chorizowurst aus Zamora, die hier in verschiedenen Fabriken mit Gütesiegel hergestellt wird.



Nahrungsmittel aus Zamora

Käse aus Zamora

Siegel: Herkunftsgarantie

Kalbfleisch aus Aliste

Siegel: Markengarantie

Milchlamm aus Kastilien und León

Siegel: Herkunftsgarantie

Chorizowurst aus Zamora

Siegel: Markengarantie

Kichererbsen aus Fuentesauco

Siegel: Herkunftsgarantie

Traditionelles Mehl aus Zamora

Siegel: Markengarantie

Paprika aus den Tälern von Benavente

Siegel: Herkunftsgarantie

Wein aus Toro

Siegel: Herkunftsgarantie

Wein aus den Tälern von Benavente

Siegel: Herkunftsgarantie

Wein aus den Arribes

Siegel: Herkunftsgarantie

Wein aus der Gegend Tierra del Vino, Zamora

Siegel: Herkunftsgarantie

Pilze

Siegel: Markengarantie







Unterkunft

WOHNUNGEN

Almaraz del Duero

- LOS CEREZALES 10 Betten
- C/ Cura, nº 18,
Tel.: 606.817.701

Fuentes Preadas

- LA CALZADA 10 Betten
- Crta. Toro-Ledesma, nº 3
Tel.: 679.321.284

Galende

- APARTAMENTOS RURALES SANABRIA 20 Betten
- Crta. Del Lago, s/n
Tel.: 619.544.366
- PRADO DEL CIEGO 33 Betten
- Crta. Del Lago, nº 17
Tel.: 980.626.742

Morales de Toro

- GARROTE 10 Betten
- Camino Casasola, nº 16,
Tel.: 625.346.965

Palacios de Sanabria

- CARRERO 8 Betten
- Barrio El Cristo, s/n
Tel.: 980.644.405

Pereruela

- ALACENA 2 7 Betten
- C/Larga, nº 24
Tel.: 980.551.206

Puebla de Sanabria

- DOS INFANTAS 17 Betten
- Crta. Lago, nº 6
Tel.: 980.621.828

Sampil

- LUZ DE HADAS 11 Betten
- C/Barrio Bajo, nº 44,
Tel.: 646.960.803

San Martín de Castañeda

- EL MIRADOR DE SANABRIA 32 Betten
- C/ Carretera 1
Tel.: 980.622.009

Vadillo de la Guareña

- LA TÍA TUNATA 12 Betten
- C/ El Tejar, nº 16
Tel.: 647.502.231

Villadepera

- LA RAMBLA 6 Betten
- C/Carretera, nº 2 1º
Tel.: 696.994.034

Zamora

- LA MURALLA 4 Betten
- Ronda de Sta. María la Nueva, nº 17, bajo
Tel.: 980.514.496

PENSIONEN / HOTELS

Alcañices

- H DISCO ROJO* 48 Betten
- C/ Herradura, 46
Tel.: 980.680.017

Benavente

- PT REY FERNANDO II DE LEON**** 73 Betten
- Paseo de la Mota, s/n
Tel.: 980.630.300. Fax: 980.630.303
www.parador.es

- H VILLA DE BENAVENTE**** 100 Betten
- Avda. de las Américas s/n
Tel.: 980.635.094 Fax: 980.635.095
www.hotelvilladebenavente.com

- HR SANTIAGO*** 49 Betten
- Avenida Maragatos, 34
Tel.: 902.101.021 Fax: 980.635.355
www.grupohtl.com

- H ORENSE** 55 Betten
- C/ San Antón Viejo, 4
Tel.: 980.630.156. Fax: 980.634.793
www.hotelorense.es - hotelorense@terra.es

- H ARENAS* 70 Betten
- Ctra. de Madrid, Km. 261
Tel.: 980.630.334

- HS ALAMEDA** 40 Betten
- Ctra. Madrid-Coruña
Tel.: 980.633.847

- HS AVENIDA** 34 Betten
- Avda. Ferial, 17
Tel.: 980.631.031 Fax: 980.631.485

- HS COVADONGA** 26 Betten
- Federico Silva, 16
Tel.: 980.637.280

- HS LA RIA DE VIGO** 50 Betten
- El Ferial, 29
Tel.: 980.631.779 Fax: 980.637.056
www.hotelriadevigo.com

- HS JARA** 22 Betten
- Ctra. Madrid-La Coruña, Km. 260,7
Tel.: 980.636.525 Fax: 980.637.403

- HSR BRISTOL** 9 Betten
- General Mola, 44
Tel.: 980.636.824

- HSR UNIVERSAL** 37 Betten
- Perú, 7

Tel.: 980.631.998. Fax: 980.638.034
http://welos.ono.com/h.universal

Calzada de Tera

- HS LAS VENTAS** 15 Betten
- Ctra. Nacional, 525
Tel.: 980.645.905

Camarzana de Tera

- HR JUAN MANUEL* 54 Betten
- Ctra. Benavente-Mombuey, 2
Tel.: 980.649.019
www.hoteljuanmanuel.com

Castellanos

- HS LA MAJADA** 17 Betten
- La Majada, 13
Tel.: 980.620.525
www.complejolamajada.com

Castro de Sanabria

- H MELEIROS*** 92 Betten
- Ctra. Nacional 525, Km. 84
Tel.: 980.620.861
www.hotelmeleiros.com

Castrogonzalo

- HS PARADERO I y II*** 72 Betten
- Ctra. Palencia, 7
Tel.: 980.664.192

Corese

- H CONVENTO I **** 133 Betten
- Pago la Vega, s/n
Tel.: 980.500.422/23 Fax: 980.500.425
www.hotel-convento.com

- HSR RAICES* 11 Betten
- C/ San Roque, 22 - bajo
Tel.: 980.500.300

Fermoselle

- H HACIENDA UNAMUNO***** 8 Betten
- Ctra. Fermoselle, Km. 56
Tel.: 902.109.902 Fax: 923.129.401
www.ruralgo.com/haciendaunamuno

Fuente Encalada

- H LAS MAIRAS*** 8 Betten
- Ctra. la Bañeza, s/n
Tel.: 980.634.329

Fuentesauco

- HS LOS PARROS* 18 Betten
- Pza. Luis Rodríguez de Miguel, 3
Tel.: 980.600.174
- HS VALENTIN* 16 Betten
- Ctra. Villaescusa, 13
Tel.: 980.600.512

Galende

- HS LOS CHANOS** 36 Betten
- Ctra. del Lago
Tel.: 980.626.839
- HS CHANOS ENTRELAGOS** 34 Betten
- Ctra. del Lago
Tel.: y Fax: 980.621.677
- RA EL FONTANO* 24 Betten
- Ctra. del Lago, s/n
Tel.: 980.626.732
www.elfontano.com
- APARTAMENTOS RURALES SANABRIA 20 Betten
- Tel.: 619.544.366

Linarejos

• **H EL CASERÓN*** 12 Betten
C/ Estación, 2
Tel.: 980.567.694

Mombuey

• **H LA RUTA*** 20 Betten
Ctra. Villacastín-Vigo, Km. 357
Tel.: 980.642.730

Morales de Toro

• **H DUERMEVELA***** 8 Betten
Ctra. San Román, Km. 1,2
Tel. y Fax: 980.059.008

Padornelo

• **HR PADORNELO*** 31 Betten
Ctra. N-525, Km. 404
Tel.: 980.567.939

Palacios de Sanabria

• **HS NAVALON*** 14 Betten
Ctra. Villacastín-Vigo, Km. 374
Tel.: 980.626.022

Pedralba de la Pradería

• **HSR KILOBAS*** 10 Betten
Ctra. Portugal, 10
Tel.: 980.621.967

Puebla de Sanabria

• **H PARADOR DE TURISMO****** 82 Betten
Ctra. del Lago, 18
Tel.: 980.620.001. Fax: 980.620.351
www.parador.es
• **H ENRIMARY***** 72 Betten
Ctra. Villacastín-Vigo, Km. 382

Tel.: 980.620.000. Fax: 980.620.124
www.enrimary.com
• **HR LOS PERALES**** 32 Betten
Los Perales, 1
Tel.: 980.620.025. Fax: 980.620.385
www.losperales.com

• **HS CARLOS V**** 26 Betten
Avda. Portugal, 6
Tel.: 980.620.161
• **HS SAN FRANCISCO**** 32 Betten
Alto de San Francisco 6 y 8
Tel.: y Fax: 980.620.896
www.hostalsanfrancisco.net
• **HS LA TRUCHA**** 42 Betten
Padre Vicente Salgado, 10
Tel.: 980.620.060
• **HS RAICES**** 9 Betten
Pza. del Arrabal, 82
Tel.: 980.620.394
• **HS TRIBAL*** 11 Betten
C/ La muralla, s/n
Tel.: 980.621.828
• **HSR PEAMAR**** 10 Betten
Pza. Arrabal, 12
Tel.: 980.620.136

Puente (El)

• **H EL MINISTRO*** 22 Betten
Ctra. Lago de Sanabria
Tel. y Fax: 980.620.260
www.hotelministro.com
• **HR PANCHITO*** 16 Betten
Ctra. Lago de Sanabria
Tel.: 980.620.217
• **HS LOS ROCHI**** 20 Betten
Ctra. de Illanes, s/n

Tel.: 980.623.024
www.losrochi.com
• **HSR CARMEN**** 14 Betten
Ctra. Illanes s/n
Tel.: 980.621.470

Requejo

• **HR MAITE*** 35 Betten
Ctra. Nacional 525, Km. 3,45
Tel.: 980.622.509
• **HSR MAR ROJO*** 12 Betten
Ctra. 525
Tel.: 980.622.491
• **HS TU CASA*** 24 Betten
Pza. Camineros, s/n
Tel.: 980.622.420

Ribadelago Nuevo

• **H DON PEPE**** 32 Betten
Ctra. Ribadelago, s/n
Tel. y Fax: 980.626.705
• **HSR MARTIN**** 13 Betten
Pza. España, 1
Tel. y Fax: 980.626.759.
www.sanabria.info
• **HSR CESAR*** 18 Betten
Pza. España, 8
Tel.: 980.626.746
www.publisan.com/hostalcesar

Ricobayo de Alba

• **HSR DEL RÍO*** 8 Betten
Ctra. Alcañices, 90
Tel. y Fax.: 980.533.245
www.hostalrestaurantecastilla.com

San Cristóbal de Entreviñas

• **HS CASTILLA*** 34 Betten
Ctra. León, 21
Tel. y Fax: 980.643.919
www.hostalrestaurantecastilla.com
• **HS LAS BRASAS*** 14 Betten
Autovía A-6, Km. 250
Tel.: 682.161.753

San Esteban de Molar

• **HSR MONASTERIO**** 11 Betten
Adrio, s/n
Tel.: 980.628.022 Fax. 980.621.466
www.hostalmonasterio.com

Toro

• **H VALBUSENDA******* 73 Betten
Ctra. Peleagonzalo-Zamora
Tel. 980.699.573 Fax.: 980.699.575
www.valbusenda.com
• **H MARIA DE MOLINA***** 38 Betten
Plaza San Julián, 1
Tel.: y Fax: 980.691.414
www.hotelmariadernolina.com
• **HR JUAN II***** 76 Betten
Paseo Espolón, 1
Tel.: 980.690.300. Fax: 980.692.376
www.hoteljuanll.com
• **HR ZARAVENCIA***** 30 Betten
Plaza España, 17
Tel.: 980.694.998 Fax: 980.692.874
www.hotelzaravencia.com
• **HSR JULIAN**** 30 Betten
c/ Dominicos, 51

Tel.: 980.690.101 Fax: 980.692.800
www.hostaljulian.com
• **HS JULIAN**** 14 Betten
c/ Padre José Navarro, 13
Tel.: 980.692.795 Fax: 980.692.800
www.hostaljulian.com
• **HS LA ESTACION*** 15 Betten
Ctra. La Estación, s/n
Tel.: 980.690.727

Trabazos

• **HS LOS CASTAÑOS**** 19 Betten
Ctra. Zamora-Portugal, 73,5
Tel.: 980.681.068 Fax. 980.681.004
www.hostalloscastanosaliste.com
• **HS EL CRUCE**** 38 Betten
Ctra. N-122 - C/ Martín, 82
Tel.: 980.681.064

Villabrázaro

• **H TUDANCA BENAVENTE***** 61 Betten
Ctra. N-6 Km. 268, salida A-6, n° 266
Tel.: 980.636.466. Fax: 980.636.819
www.tudancabenavente.com

Villafáfila

• **HSR LOS ANGELES*** 12 Betten
C/ El Rosario, 12
Tel.: 980.591.929

Villalpando

• **H CAÑADA REAL**** 29 Betten
Camino Cañada del Tesoro, s/n
Tfno.: 980.667.002
www.hotelcanadareal.com

• **HS MASTER**** 21 Betten

Ctra. Madrid, 32
Tel.: y Fax: 980.660.266

• **HS ATHLANTA**** 26 Betten

Ctra. Madrid-La Coruña, Km. 235
Tel.: 980.660.010
www.hostalathalanta.com
eduath@teletel.es

Villamor de los Escuderos

• **HS TESO DE LA ENCINA*** 14 Betten

C/Teso de la Encina
Tel.: 980.639.824.200

Villaralbo

• **H CASA AURELIA***** 83 Betten

C/ Río, 52
Tel. y Fax.: 980.539.626
www.casaurelia.com

• **HS VIRGEN DEL VISO**** 29 Betten

C/ Julio Luelmo, 42
Tel.: 980.539.713

Villardecervos

• **HS EL SALAO*** 8 Betten

C/ Zamora, 1
Tel.: y Fax: 980.654.901

Villarrín de Campos

• **HS LAGUNA DE VILLARDÓN*** 11 Betten

Generálísimo, 18
Tel.: 980.580.225

Zamora

• **PT CONDES DE ALBA DE ALISTE****** 99 Betten

Plaza de Viriato, 5

Tel.: 980.514.497. Fax: 980.530.063
www.parador.es

• **HR ZENIT DOS INFANTAS****** 127 Betten

Cortinas de San Miguel, 3
Tel.: 980.509.898. Fax: 980.533.548
www.hoteldosinfantas.com

• **H HORUS ZAMORA****** 79 Betten

Pza. del Mercado, 20
Tel.: 980.508.282. Fax: 980.508.283
www.hotelhorus.com

• **NH PALACIO DEL DUERO****** 93 Betten

Plaza de la Horta, 1
Tel.: 980.508.262. Fax: 980.533.722
www.nh-hotels.com

• **H AC MERRIOT ZAMORA****** 120 Betten

Avda. Príncipe de Asturias, 43
Tel.: 980.557.940 Fax: 980.557.941
www.ac-hotels.com

• **HR DOÑA URRACA***** 49 Betten

Plaza de la Puebla, 8
Tel.: 980.168.800 Fax: 980.168.801
www.hoteldonaurraca.com

• **H REY DON SANCHE***** 104 Betten

Avda. Galicia
Tel.: 980.523.400. Fax: 980.519.760
www.reydonsancho.com

• **H PUENTE PIEDRA**** 9 Betten

Plaza Belén, 3
Tel.: 980.533.267
www.hotelpuentepiedra.com

• **H VÍA DE LA PLATA*** 23 Betten

Avda. Cardenal-Cisneros s/v Ctra. La Hiniesta
Tel.: 980.517.643 Fax: 980.512.271

• **HSR BAJO LA MURALLA**** 20 Betten

C/ la Feria, 5

Tel.: 980.530.769
www.bajolamuralla.es

• **HSR SAN ISIDRO*** 21 Betten

Ctra. Tordesillas, 45
Tel.: 660.164.231
www.hostalsanisidrozamora.es

• **HS TREFACIO**** 42 Betten

Alfonso de Castro, 7
Tel.: y Fax: 980.509.104
www.hostaltrefacio.net

• **HS CHIQUI**** 17 Betten

c/ Benavente, 2
Tel.: 980.531.480

• **HS EL POLÍGONO**** 26 Betten

C/ La Hiniesta, 121
Tel.: 980.521.502

• **HS DON RODRIGO*** 18 Betten

C/ Virgen de la Concha, 5
Tel.: 607.448.482
www.hostaldonrodrigo.es

• **HS HOSTAL JARAMA *** 18 Betten

Bajada de Florián de Ocampo, 2
Tel.: 980.513.227
www.hoteljarama.com

CAMPINGPLÄTZE

Cibanal

• **LOS ARIBES. 2ª C** 512 Betten

Tel.: y Fax: 980.619.831

Figueroa de Arriba

• **SIERRA DE LA CULEBRA. 1ª C** 248 Betten

Tel.: 980.683.020
www.elcampingdelasierra.com

Galende

• **PEÑA GULLÓN. 2ª C** 600 Betten

Tel.: 980.626.772

Puebla de Sanabria

• **ISLA DE PUEBLA. 2ª C** 324 Betten

Tel.: 980.620.052 Fax: 947.460.871

Ribadelago Nuevo

• **LOS ROBLES. 2ª C** 120 Betten

Tel.: 980.626.735
www.campinglosrobles.com

Vigo de Sanabria

• **EL FOLGOSO. 2ª C** 1.800 Betten

Tel.: 980.626.774
www.sanabriaturismorural.com

Zamora

• **CIUDAD DE ZAMORA. 2ª C** 160 Betten

Tel.: 980.537.295. Fax: 980.521.429
www.campingzamora.com

ÜBERNACHTUNG AUF DEM LAND

Alcañices

• **LA ATALAYA**

Centro de turismo rural 36 Betten
Tel.: 980.680.622

• **EL PINO**

Casa rural de alquiler 7 Betten
Tel.: 980.680.404

• **CASA ROTÁN**

Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 980.680.404

Almeida de Sayazo

• **LA CASA DEL GALLO**

Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.612.113 Fax: 980.612.077
www.lacasadelgallo.com

• **BALNEARIO DE ALMEIDA**

LA DAMA VERDE

Centro de turismo rural 46 Betten
Tel. y Fax: 980.612.130
www.balneariodealmeida.com

Anta de Rioconejos

• **LA CASA DE ANTA**

Casa rural de alojamiento compartido 9 Betten
Tel.: 655.891.269
www.lacasadeanta.es

Arcillo

• **EL ENCINAR**

Casa rural de alojamiento compartido 8 Betten
Tel.: 980.551.126 Fax: 980.551.164

Argañín

• **LA ESTELA ROMANA**

Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.619.462
www.opcionrural.com

Arquillinos

• **CASA GENOVEVA**

Casa rural de alojamiento compartido 5 Betten
Tel.: 980.501.137

Avedillo de Sanabria

• **EL TALLER DE LA SEDA**

Casa rural de alquiler 10 Betten

Tel.: 609.754.533
www.eltallerdelaseda.com

Badilla

- CAÑÓN DE LOS ARRIBES I
Casa rural de alquiler 10 Betten
- CANON DE LOS ARRIBES II
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 653.359.130 Fax. 923.138.861
www.canondelosarribes.com
- EL CORAZON VERDE. LA CASA
Casa rural de alquiler 10 Betten
- EL CORAZON VERDE. EL PAJAR
Casa rural de alquiler 9 Betten
Tel.: 980.618.431
www.elcorazonverde.es

Belver de las Montes

- PAGO DE ALAFES
Centro de turismo rural 13 Betten
Tel.: 980.583.069
www.ctrpagodealafes.com

Bermillo de Sayago

- EL RINCÓN DE LA PEÑA
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 980.611.807
elrincondesayago@hotmail.com

Brandilanes

- LA CASONA DE BRANDILANES
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 687.913.448/449
www.casonadebrandilanes.es

Bustillo del Oro

- CA MADRE
Casa Rural de Alquiler 10 Betten
Tel.: 665.823.232

Castromil

- A CRUZ DA TOUZA
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 980.623.363
acruzdatouza@terra.es

Camarzana de Tera

- EL REGATO
Casa rural de alojamiento compartido 6 Betten
Tel.: 681.063.030

Castroverde de Campos

- SENDA DE LOS FRAILES
Centro de turismo rural 18 Betten
Tel.: 980.664.653 Fax. 980.664.790
www.restaurantelera.com

Carbellino

- CASA ENCARNA
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.615.791
encarnaboza@hotmail.com

Ceadea

- LA CANTINA
Casa rural de alojamiento compartido 7 Betten
Tel.: 980.684.604
www.casarurallacantina.es
- EL TEJAR DEL MIRÓ
Casa Rural de Alquiler 10 Betten
Tel.: 679.979.392

Cerecinos de Campos

- CASA LOBO
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 699.370.012 Fax: 983.419.530
dezanter@jcy.es
- LAS BODEGAS
Casa rural de alquiler 10 Betten
Tel.: 980.669.101
gac@grupoiberealia.com

Cionla

- LA CASA EL TI HILARIO
Casa rural de alquiler 6 Betten
Tel.: 615.296.650
- CASA LLAMAS
Casa Rural de Alquiler 5 Betten
Tel.: 620.892.174

Cobrerros

- HOSPEDERIA EL PICO DEL FRAILE
Centro de turismo rural 20 Betten
Tel.: 655.957.273

Codesal

- EL MIRADOR DEL LOBO
Casa rural de alquiler 6 Betten
Tel.: 630.762.042
www.elmiradordelolobo.com

Colinas de Transmonte

- CASA EMI
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 678.018.404
www.casaemi.es

Congosta

- EL MOLINO
Centro de turismo rural 22 Betten
Tel.: 980.648.005
www.ctr-elmolino.com/www.ctr-elmolino.es

Corrales

- EL CASCAJAL
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: y Fax. 980.560.776
www.elcascajal.es

El Piñero

- LA CASONA DEL PIÑERO
Casa rural de alquiler 7 Betten
Tel.: 630.963.541
meluca@wanadoo.es

Entrala

- LA YAGONA
Centro de turismo rural 12 Betten
Tel.: 980.569.020 Fax. 980.569.190
www.layagona.com

Entrepeñas

- EL CUCO
Casa rural de alojamiento compartido 6 Betten
Tel.: 980.626.330
www.casaalcuco.es

Espadañedo

- CASA DEL RELOJERO
Casa rural de alquiler 6 Betten
Tel.: 670.692.673
www.casadelrelojero.es

Faramontanos de Tábara

- DEHESA DE MANGAS
Posada 18 Betten
Tel.: 980.586.082

Fermoselle

- DOÑA URRACA
Posada 38 Betten
Tel.: 980.613.473 Fax. 980.613.190
www.posadadedonaurraca.com
- LA CASA DEL REGIDOR
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.613.418
www.lacasadelregidor.com
- MARQUES DE LA LISEDA
Centro de turismo rural 28 Betten
Tel.: y Fax 980 614.026
www.mliseda.helcom.es
- ARIBES DE FERMOSELLE
Casa Rural de Alquiler 8 Betten
Tel.: 606.313.282
- CASA MATI
Casa rural de alquiler compartido 9 Betten
Tel.: 980.614.010
- EL CASINO
Centro de turismo rural 29 Betten
Tel.: 980.613.446
- EL RINCÓN DE TARABILLA
Casa Rural de Alquiler 8 Betten
Tel.: 609.984.160
- LA PICONA 1
Casa rural de alquiler 7 Betten
- LA PICONA 2
Casa rural de alquiler 7 Betten
Tel.: 980.613.401
www.lapiconacona.com

Ferreras de Arriba

- LA LAVADERA
Casa rural de alquiler 10 Betten
Tel.: 980.593.140
www.lalavadera.com
- LA GUARIDA
Centro de turismo rural 23 Betten
Tel.: 980.593.134
www.laguaridadelalleira.com

Figueroa de Arriba

- PEÑAMIRA
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 980.683.048

Folgoso de la Carballeda

- LA TI ISABEL
Casa rural de alquiler 6 Betten
Tel.: 606.291.314
www.lafortunata.com.es

Formariz

- LA VENTA DE LOS ARRIBES
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.613.536
www.laventadelosarribes.com
- ARRIBES DURII
Centro de turismo rural 25 Betten
Tel.: 980.613.536
www.arribesduero.com

Fornillos de Aliste

- LAJAFRIZ
Centro de turismo rural 54 Betten
Tfnos.: 980.688.258. Fax: 980.688.205

Fornillos de Fermoselle

- LA CASA DE LOS ARRIBES
Centro de turismo rural 10 Betten

- LA CASA DE LOS ARRIBES II
Casa rural de alquiler 8 Betten
Tel.: 980.612.915
www.lacasadelosarribes.com
- LA CASA DEL SACRISTAN I
Casa rural de alquiler 5 Betten
- LA CASA DEL SACRISTAN II
Casa rural de alquiler 3 Betten
Tel.: 980.612.915
www.lacasadelosarribes.com
- LA CASA DE PORTUGAL
Casa rural de alquiler 3 Betten
Tel.: 980.612.915
www.lacasadelosarribes.com
- LA CASA DE LOS ARRIBES
Casa rural de alquiler 11 Betten
Tel.: 620.928.124

Fresnadillo

- LOS VETTONES
Posada 23 Betten
Tel.: 980.586.082

Fresno de la Carballeda

- BERZOTAS
Casa rural de alquiler 7 Betten
Tel.: 980.645.939

Galende

- AMUREÑA
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 980.626.742
www.sanabriarural.net
- EL VIDALO
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 980.626.742
www.sanabriarural.net

- LA CACETA
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 615.296.650

Gamones

- LA PERERA
Casa rural de alquiler 5 Betten
Tel.: 659.587.167
pacisilva@ozu.es
- LA QUINCALLA
Casa rural de alquiler 7 Betten
- LA QUINCALLA 2
Casa rural de alquiler 7 Betten
Tel.: 980.616.230
- LA CASA DE LA ESCUELA
Casa rural de alquiler 8 Betten
Tel.: 620.140.249

Granja de Moreruela

- TIO QUICO
Casa rural de alquiler 9 Betten
Tel.: 695.260.906
www.casadeltioquico.com

Grisuela

- CASA ABUELA
Casa Rural de Alquiler 10 Betten
Tel.: 980.682.107

Hermisende

- A CASA DO CURA
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.623.405
www.acasadocura.com

La Tuda

- LOS JERONIMOS
Centro de turismo rural 25 Betten

Tel.: 980.551.240
www.siglomeia.com/losjeronimos

Limianos

- CASA JEJO
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: y Fax: 980.621.494
www.casasruralessanabria.com

Linarejos

- MIRADOR DE LAS CANDELAS
Casa rural de alquiler 8 Betten
Tel.: 630.771.047
www.miradordelascandelas.com
- LA FORTUNATA
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 606.291.314
www.usuarios.lycos.es/fortunata
- LA REDONDA
Casa rural de alquiler 6 Betten
Tel.: 606.291.314
www.lafortunata.com.es
- CASA ELENA
Casa rural de alquiler 4 Betten
Tel.: 606.291.314

Lober

- CASA PEÑALBA
Casa rural de alquiler 8 Betten
Tel.: 980.527.501
www.casapenalba.tk

Losacio

- MOLINO DE LOSACIO
Centro de turismo rural 27 Betten
Tel.: 692.363.748 Fax: 980.596.011

www.elmolinodelosacio.es

Lubián

- VAL DOS TIGARROS
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.624.068
- LA CASA DE IRENE
Casa Rural de Alquiler compartido 10 Betten
Tel.: 617.992.715

Luelmo

- EL PAJARO CHICO
Centro de turismo rural 12 Betten
Tel.: 980.615.066
www.elpajarochico.es

Malillos

- LA CASONA MEDIEVAL
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 605.865.199
www.lacasonamedieval.es

Mámoles

- LA ALQUERIA DE MAMOLES
Centro de turismo rural 12 Betten
Tel.: 980.618.454

Manganeses de la Lampreana

- LA PALOMA
Casa rural de alquiler 10 Betten
Tel.: 625.515.428
www.iespana.es/casapaloma
- ALTEJO
Centro de turismo rural 11 Betten
Tel.: 980.588.323
- LA CASA DEL PUEBLO
Casa rural de alquiler 5 Betten

Tel.: 655.821.899
www.lacasadelpueblo.es

- LOS CHARILES
Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 646.273.769
www.loschariles.es
- HUERTA EL TORDO
Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 669.142.026
www.lacasadelpueblo.es

Manzanal de Arriba

- LA CUNCA
Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 609.142.143
www.lacuncarural.com

Manzanal de los Infantes

- LA CASA DEL ALBA
Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 619.601.246
www.casadelalba.com

Matilla La Seca

- CASA RURAL MATILLA LA SECA
Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 626.443.250 Fax. 980.696.611

Molacillos

- ARZOBISPO MAYORAL
Casa rural de alojamiento compartido [10 Betten](#)
Tel.: 980.502.445
www.arzobispomayoral.com

Monfarracinos

- EL PALACIO DE MONFARRACINOS
Centro de turismo rural [41 Betten](#)

Tel.: 980.502.242
www.elpalaciode-monfarracinos.com

Montamarta

- CASA DEL SASTRE
Casa rural de alquiler [9 Betten](#)
Tel.: 655.561.195
www.toprural.com/casadelsastre
- EL BRUÑEDO
Casa rural de alojamiento compartido [4 Betten](#)
Tel.: 980.550.001

Morales de Toro

- TIA TERESA
Casa rural de alquiler [7 Betten](#)
Tel.: 600.223.908

Moralina de Sayago

- LAS ARRIBAS
Centro de turismo rural [33 Betten](#)
Tel. y Fax. 980.616.077
www.manualviajero.com/ctrlasarribas
- LOS HUERTOS DE SAYAGO
Casa rural de alquiler [9 Betten](#)
Tel.: 699.209.211
info@huertosdesayago.com

Moreuela de Tábara

- LA OTRA CASA
Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tel.: 980.595.301

Muelas del Pan

- EL VEDAL
Centro de turismo rural [20 Betten](#)
Tel.: 980.553.007
www.guiazamora.com

Muga de Alba

- CASA RURAL EN PIEDRA
Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 635.838.889

Muga de Sayago

- EL PARAJE DE SAYAGO
Centro de turismo rural [60 Betten](#)
Tel.: 980.617.677 Fax. 980.617.680
www.elparajedesayago.com

Murias

- CORRAL CANIJAS
Casa rural de alojamiento compartido [8 Betten](#)
Tel.: 630.940.941

Nuez

- LA PRIMAVERA
Casa Rural de Alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 670.708.309

Otero de Bodas

- TOZOLOSLOBOS
Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 627.307.700
www.tozoloslobos.com
- LAS PEÑAS DE LA FUENTE
Casa rural de alquiler [9 Betten](#)
Tel.: 606.369.313 Fax: 980.523.928
www.casaruraloterodebodas.com
- EL CAÑICO
Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 691.689.865 henn@ono.com

Pajares de la Lampreana

- CASTILLO DE PAJARES
Centro de turismo rural [15 Betten](#)

Tel.: 686.755.329
www.elcastillodepajares.com

Palazuelo de las Cuevas

- LA PANERA
Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tfnos.: 983.407.926 Fax: 983.299.167

Paramio

- AGUALLEVADA
Centro de turismo rural [13 Betten](#)
Tel.: 980.621.703 - 647.874.699
www.aguallevada.com

Pedrazales

- LA HACIENDA DEL CISTER
Posada [12 Betten](#)
Tel.: y Fax: 980.626.840
www.guiazamora.com
- PEDRAZALES RURAL 1
Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
- PEDRAZALES RURAL 2
Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
- PEDRAZALES RURAL 3
Casa rural de alquiler [3 Betten](#)
Tel.: 686.725.264
www.pedrazalesrural.es

Pedroso de la Carballeda

- EL REBOUZO
Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 646.008.400
- LOS RIGUEROS
Casa rural de alquiler [2 Betten](#)
Tel.: 646.008.400
- LOS COTICOS
Casa rural de alquiler [2 Betten](#)

Tel.: 646.008.400

- CASA PAJARES DE PEDROSO I
Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tel.: 914.463.508
www.lospajaresdepedroso.com

Peñausende

- LA BECERA
Centro de turismo rural [26 Betten](#)
Tel.: 980.577.160 Fax. 980.577.099
www.la-becera.com
- LA FRAGUA
Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 980.577.206 Fax. 980.577.120
www.casa-lafragua.com
- LA ATALAYA
Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: y Fax 980.528.904
www.casaruralatalaya.com

Peque

- CASA DE LA PARRADA
Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 658.570.382
www.casadelaparrada.blogstop.com

Pereruela de Sayago

- EL MOLINO DE BARATE
Casa rural de alojamiento compartido [10 Betten](#)
Tel.: 980.551.113
www.molinodebarate.com
- LA PLAZA
Casa rural de alquiler [7 Betten](#)
Tel.: 980.551.043
www.casaruralpereruela.com

• **ALACENA ALFARERA**
Casa rural de alquiler **10 Betten**
Tel.: 605.060.414
www.alacenaalfarera.com

Perilla de Castro

• **SAN MARCOS A**
Casa rural de alquiler **8 Betten**

• **SAN MARCOS B**
Casa rural de alquiler **6 Betten**
Tel.: 980.595.503

• **LA PANERA DE PERILLA**
Casa rural de alquiler **10 Betten**
Tel.: 636.349.491

Pino del Oro

• **EL QUINTO PINO I**
Casa rural de alquiler **6 Betten**
Tel.: 678.407.026

• **EL QUINTO PINO II**
Casa rural de alquiler **4 Betten**
Tel.: 678.407.026

Pobladura de Aliste

• **EL VERGEL DE ALISTE**
Centro de turismo rural **12 Betten**
Tel.: 980.636.714
www.elvergeldealiste.es

• **LAS ERAS I**
Casa rural de alquiler **6 Betten**

• **LAS ERAS II**
Casa rural de alquiler **6 Betten**
Tel.: 605.481.769
www.laseras.es

Pobladura del Valle

• **CASONA DE BODE**
Casa rural de alquiler **10 Betten**
Tel.: 680.492.555
www.casonadebode.es

• **VIA DE LA PLATA**
Casa rural de alquiler **10 Betten**
Tel.: 980.650.019
www.casaruralviadelaplata.com

Porto

• **PORTO**
Centro de turismo rural **20 Betten**
Tel.: 980.624.090 Fax. 980.624.017
www.ctrporto.org

Pozuelo de Tábara

• **EL PEDREGAL**
Casa rural de alquiler **9 Betten**
Tel.: 652.831.398
www.casaruralelpedregal.blogspot.com

Puebla de Sanabria

• **LA CARTERIA**
Posada Real **16 Betten**
Tel.: 980.620.312 Fax. 980.620.385
www.lacarteria.com

• **POSADA DE LAS MISAS**
Posada Real **28 Betten**
Tfnos.: 980.620.358-639.665.066
Fax. 980.620.231
www.posadadelasmisas.com

• **POSADA DE LA PUEBLA**
Posada **6 Betten**
Tel.: y Fax. 980.620.347-620.154.591
www.laposadadelavilla.com

• **LA PASCASIA**
Posada Real **14 Betten**

Tel.: 980.620.242 Fax: 980.620.385
www.lapascasia.com

• **LAS TREIXAS**
Posada **16 Betten**
Tel.: 913.102.512

• **TIERRA DE LOBOS**
Centro de turismo rural **21 Betten**
Tel.: 980.620.192 Fax. 980.620.049
www.turismoruraltierradelobos.com

• **LA HOJA DEL ROBLE**
Centro de turismo rural **17 Betten**
Tel.: 980.620.190
www.lahojaderoble.com

• **LA CASUCA SANABRESA**
Centro de turismo rural **14 Betten**
Tel.: 980.620.085
www.lacasucasanabresa.com

Abierto julio, agosto y septiembre

• **VILLA CELIA**
Casa rural de alquiler **8 Betten**
Tel.: 669.568.518
www.villacelia.com

• **LA CARBALLA**
Casa rural de alquiler **4 Betten**
Tel.: 655.222.977
www.lacarballa.com

• **CAÑADA DE LA BELLOSA**
Casa rural de alquiler **5 Betten**
Tel.: y Fax: 980.620.394
www.canadadelabellosa.com

• **EL MOLINO**
Casa rural de alquiler **9 Betten**
Tel.: 617.662.357
www.isladepuebla.com

• **LOS CABRITOS DE TOMÁS**
Casa rural de alquiler **8 Betten**
Tel.: 653.816.141

Puente (El)

• **CASA MARIBONA GELA**
Centro de turismo rural **25 Betten**
Tel.: 980.621.848

• **MALEIXAS**
Centro de turismo rural **50 Betten**
Tel.: 607.600.200
www.sanabriaturismorural.com

• **LA YENSULA**
Posada Real **29 Betten**
Tel.: 980.620.287 Fax: 980.623.082
www.restaurantelachopera.es

• **LOS ROCHI**
Centro de turismo rural **21 Betten**
Tel.: 980.621.479

Quintanilla del Olmo

• **LA QUINTA**
Casa rural de alquiler **8 Betten**
Tel.: 627.926.678
www.quintalabor.es

Rabanales

• **LA CASA DE EUGENIA**
Casa rural de alojamiento compartido **10 Betten**
Tel.: 635.550.645
www.zamarat.com/casaeugenia

Ribadelago

• **LA CASA DEL LAGO**
Casa rural de alquiler **9 Betten**
Tel.: 647.948.670

• **LOS MILLARES**
Casa rural de alquiler **10 Betten**
Tel.: 980.626.747
www.geocities.com

Ricobayo de Alba

• **ATILA**
Casa rural de alquiler **5 Betten**
Tel.: 980.553.245

• **NEGRILLO**
Casa rural de alquiler **5 Betten**
Tel.: 980.553.245
delriohostal@hotmail.com

Robledo

• **LA MORADA DEL LAGAR I**
Casa rural de alquiler **6 Betten**

• **LA MORADA DEL LAGAR II**
Casa rural de alquiler **6 Betten**
Tel.: 980.567.214
www.lamoradadelagar.com

Rozas

• **EL CARZAL**
Casa rural de alojamiento compartido **6 Betten**
Tel.: y Fax: 980.621.494
www.carzalyjeijo.com

• **CASA DEL CURA**
Centro de turismo rural **21 Betten**
Tel.: 630.085.740 Fax. 980.623.057
www.casadelcura.net

San Ciprian de Sanabria

• **LEONOR**
Casa rural de alquiler **8 Betten**
Tel.: 980.624.687
www.casaruralleonor.com

• LAS NIEVES

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 980.624.687

• EL PAJAR

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 980.624.687
www.casaruralelpajar.com

• ALIMARI

Centro de turismo rural [11 Betten](#)
Tel.: 670.070.728 Fax: 913.430.224
www.sanabriaventura.com

San Juan de la Cuesta

• EL ATARDECER DE SANABRIA I

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)

• EL ATARDECER DE SANABRIA II

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)

• EL ATARDECER DE SANABRIA III

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)

• EL ATARDECER DE SANABRIA IV

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)

• EL ATARDECER DE SANABRIA V

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 980.620.295 Fax: 980.623.090
www.elatardecersanabria.com

San Justo

• SAN JUSTO

Casa rural de alquiler [5 Betten](#)

• SAN JUSTO II

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 676.971.913 Fax: 918.138.193
www.sanabriarurales.com

• EL MOLINO DE BOTERO

Casa Rural de Alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 679.848.606

San Martín de Castañeda

• EL RECREO

Centro de turismo rural [24 Betten](#)
Tel.: 980.622.006
www.elrecreodesanabria.com

San Miguel de la Ribera

• SAN MIGUEL DE LA RIBERA 1

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel. y Fax: 980.565.073

• SAN MIGUEL DE LA RIBERA 2

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel. y Fax: 980.565.073

San Pedro de la Viña

• EL PRADICO

Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tfno.: 980.648.277

San Pedro de las Herrerías

• VENIATA

Centro de turismo rural [24 Betten](#)
Tfnos.: 618.327.808-980.683.378
www.ctrveniata.com

San Román de los Infantes

• DEHESA CONGOSTA

Posada Real [18 Betten](#)
Tel.: 615.217.642 Fax: 980.980.504
www.dehesacongosta.com

San Vitero

• LOS PERALES

Centro de turismo rural [13 Betten](#)
Tel.: 980.681.437
www.losperales.aliste.info

Santa Clara de Avedillo

• LA CASA DE LAS LILAS-LA CASITA DEL

ARROYO

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 633.541.936
www.lacasadelaslilas.es

• LA CASA DE LAS LILAS-LA CASITA DEL

PALOMAR

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 622.846.451
www.lacasadelaslilas.es

• LA CASA DE LAS LILAS-LA CASA GRANDE

Casa rural de alquiler [9 Betten](#)
Tel.: 696.530.276

Santa Colomba de las Carabias

• EL PALOMAR

Posada Real [43 Betten](#)
Tel.: 980.655.063 Fax: 980.054.032
www.posadaelpalomar.com

Santa Cristina de la Polvorosa

• CASA DE LAS PANERAS

Posada [16 Betten](#)
Tel.: 639.313.162 Fax: 923.221.804
www.casadelaspaneras.es

Santa Cruz de los Cuérragos

• SANTACRUZ

Centro de turismo rural [11 Betten](#)
Tel.: 619.850.010
www.loscuerragos.com

Santa María de la Vega

• PASCUAL

Posada Real [12 Betten](#)

Tel.: y Fax 980.651.352
www.posadarealpascual.com

Sanzoles

• LA SOLANA DE SANZOLES. PEÑA TAJADA

Casa rural de alquiler [2 Betten](#)

• LA SOLANA DE SANZOLES. LOS VIVALES

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)

• LA SOLANA DE SANZOLES. EL VISO

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)

• LA SOLANA DE SANZOLES. EL ENCINAR

Casa rural de alquiler [2 Betten](#)
Tfnos.: 980.575.154-650.421.139
Fax: 980.671.218
www.lasolanadesanzoles.com

Sotillo de Sanabria

• ENTRE ACEBOS 1

Casa rural de alquiler [7 Betten](#)

• ENTRE ACEBOS 2

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 608.384.400
filodio@hotmail.com

Tábara

• EL ROBLE

Centro de turismo rural [13 Betten](#)
Tel.: 980.590.300
www.turismoruralelroble.com

Toro

• MARIALBA

Centro de turismo rural [14 Betten](#)
Tel.: y Fax .980.699.430
lourdesarenas@telefonica.net

• CASTILLO DE MONTELAREINA

Posada [8 Betten](#)

Tel.: 980.695.805 Fax: 980.695.807
www.montelareina.es

• PALACIO REJADORADA

Posada [28 Betten](#)
Tel.: 980.694.979 Fax: 980.694.989
www.palaciorejadorada.com

Torrefrades

• LAS VIRTUDES

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)

• LAS VIRTUDES II

Casa rural de alquiler [9 Betten](#)

• LAS VIRTUDES III

Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tfnos.: 980.619.028 - 628.452.364
www.casarurallasvirtudes.com

Torregamones

• QUINTA MALLADA

Centro de turismo rural [17 Betten](#)
Tel.: 980.055.982
www.quintamallada.com

Trefacio

• EL RINCON DE TREFACIO

Centro de turismo rural [41 Betten](#)
Tel.: 980.628.300. Fax: 980.628.326
www.sanabriaturismo.com

• EL SENDERO DEL AGUA

Centro de turismo rural [18 Betten](#)
Tfnos.: 651.493.914-980.057.017
www.elsenderodelagua.es

• EL RINCON DE TREFACIO

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 608.476.927

• TREFACIO I

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 980.628.352

• TREFACIO III

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 980.628.352

Triufé

• EL REFUGIO DEL POETA

Casa Rural de Alquiler [2 Betten](#)
Tel.: 649.506.778

Tudera

• CASA ABUELA HERMINIA

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 980.055.030

Ungilde

• LA CASA DE FLORENTINO

Casa rural de alquiler [2 Betten](#)
Tel.: 629.968.176

• EL RINCÓN DE FLORENTINO

Casa rural de alquiler [3 Betten](#)
Tel.: 629.968.176
www.elrincondelflorentino.es

Valdespino

• LOS NEGRILLOS

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 649.121.907
www.casaurallosnegrillos.com

Vecilla de la Polvorosa

• CASA IGNACIO

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 980.633.763

www.casadeignacio.com

Vigo de Sanabria

• CASA NOGALEJAS

Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tel.: 607.768.425 Fax. 980.628.326
www.casaruralnogalejas.com

• EL TRUBIO

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)

• EL TRUBIO II

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 629.200.529 Fax. 980.621.466
www.eltrubio.com

• LA CORRALADA

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 608.476.927

Villadepera

• LAS TARABILLAS

Casa Rural de Alquiler [9 Betten](#)
Tel.: 618.226.477

Villafáfila

• RINCON DE LA VILLA

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 980.591.942

Villalba de la Lampreana

• CASA PINTAS

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 980.533.031
casapintas@casapintas.com

Villalcampo

• ALISTE Y SAYAGO

Centro de turismo rural [21 Betten](#)

Tfnos: 980.554.696. Fax: 980.554.811
www.arribes-spain.com

Villalobos

• CASA PETROVIL

Casa rural de alojamiento compartido [8 Betten](#)
Tel.: 636.880.520

Villalonso

• SIETE CHAKRAS

Casa Rural de Alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 619.073.141

Villalpando

• LOS CONDESTABLES

Posada Real [19 Betten](#)
Tel.: y Fax. 980.660.939
www.posadadeloscondestables.com

• RINCÓN DE SAN CAYETANO

Centro de turismo rural [12 Betten](#)
Tel.: 980.660.425
www.rincondesancayetano.com

Villanueva de Azoague

• VILLA MARTINA 1820

Centro de turismo rural [11 Betten](#)
Tel.: 980.638.283
villamartina1820@hotmail.com

Villanueva de Valrojo

• EL CIGUEÑO

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 980.591.220
www.turispain.com

• EL TEJAR

Posada [20 Betten](#)

Tel.: 980.591.204 Fax. 980.591.237
tejardevalrojo@terra.es

Villardeciovos

• CASA DEL LOBO

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 980.654.945
www.casadellobo.com

• CASA DEL RIEGO

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 609.803.806

• LAS VILLAS DEL CIERVO: VILLA A

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 667.898.950

• LAS VILLAS DEL CIERVO: VILLA B

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 667.898.950
www.lasvillasdelciervo.com

• REMESAL

Centro de turismo rural [14 Betten](#)
Tel.: 980.654.911 Fax. 980.655.901

• VILLA REMEDIOS

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tfnos.: 980.654.829-619.646.324
www.villaremedios.org

• EL CAPRICO

Casa rural de alquiler [5 Betten](#)
Tel.: 630.023.378
http://casauralelcapricho.iespana.es

Villardiegua de la Ribera

• LA MULA DE LOS ARRIBES

Posada Real [16 Betten](#)
Tel.: 980.618.079 Fax. 980.618.021
www.lamuladelosarribes.com

• LA FINIESTRA

Casa rural de alquiler [6 Betten](#)
Tel.: 980.618.030
aytovillardiegua@yahoo.es

• PREZA CASA

Casa rural de alquiler compartido [9 Betten](#)
Tel.: 628.673.500
www.prezacasa.es

Villarino de Sanabria

• LA ERA

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 639.218.491
www.toprural.com/laeravillarinosanabria

Villaseco del Pan

• CIRUELO ROJO

Casa rural de alquiler [10 Betten](#)
Tel.: 659.347.018
josefinavillaseco@yahoo.com

• LA CARRASCALA

Casa rural de alquiler [4 Betten](#)
Tel.: 675.840.405

Villaveza del Agua

• VEGA DEL ESLA

Casa rural de alquiler [8 Betten](#)
Tel.: 696.400.665
www.casavegaesla.es



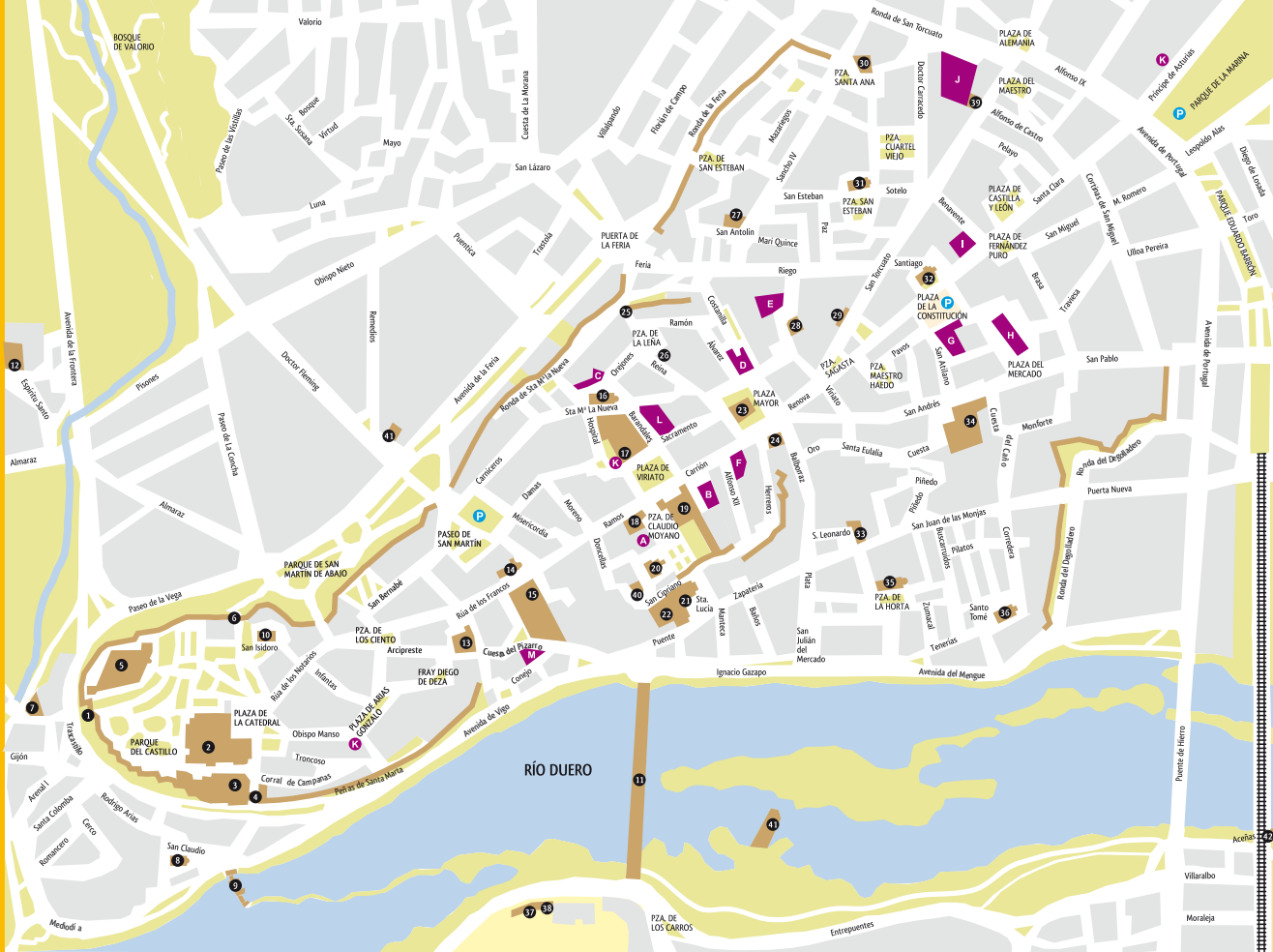
www.turismoenzamora.es



- 1 Stadtmauer
- 2 Kathedrale
- 3 Bischofspalast
- 4 Bischofstor
- 5 Burg
- 6 Pforte de Treue (Pforte des Verrats)
- 7 Kirche Santiago de los Caballeros
- 8 Kirche San Claudio in Olivares
- 9 Wassermühlen in Olivares
- 10 Kirche San Isidoro
- 11 Steinernen Brücke
- 12 Kirche Espíritu Santo
- 13 Kirche San Ildefonso
- 14 Kirche der Hl. Magdalena
- 15 Kloster des Tránsito
- 16 Kirche Santa María la Nueva
- 17 Krankenhaus der Incarnación
(Palast der Provinzregierung)
- 18 Kirche La Concepción
- 19 Palast der Grafen von Alba de Aliste
(Parador Nacional)
- 20 Kirche San Cipriano
- 21 Kirche Santa Lucia
- 22 Museum von Zamora
(Palacio del Córdón)

- 23 Kirche San Juan
- 24 Polizei
- 25 Tor der Doña Urraca
- 26 Alhóndiga des Bischofs Simanca
- 27 Kirche San Antolín
- 28 Kirche San Vicente
- 29 Palast der Momos
(Palacio de Justicia)
- 30 Palast der Alhóndiga
- 31 Kirche San Esteban
- 32 Kirche Santiago El Burgo
- 33 Kirche San Leonardo
- 34 Kirche San Andrés
- 35 Kirche Santa María de la Horta
- 36 Kirche Santo Tomé
(Diözesanmuseum)
- 37 Kloster San Francisco
- 38 Stiftung Rei Alfonso Henriques
- 39 Kirche San Torcuato
- 40 Pilgerherberge
- 41 Wassermühlen von Cabañales
- 42 Wassermühlen von Pinilla

- A Haus der Kultur / Bibliothek
- B Theater Ramos Carión
- C Museum der Osterwoche
- D Rathaus
- E Theater
- F Alter Provinzpalast
- G Präfektur
- H Markthalle
- I Postamt
- J Hochschule
- K Touristeninformation
- L Ethnographisches Museum von
Kastilien und León
- M Zentrum für mittelalterliche
Städte



www.turismoenzamora.es

